

# DRESDNER MORGEN POST

Mittwoch, 22.7.2020 1,00€ morgenpost-abo.de

Für einen guten Zweck S. 16/17



## Kirsten versteigert Minge-Jeansjacke

Foto: privat



Eishockey S. 23



## Heiße Sachsen-Derbys vorm DEL2-Start

Foto: Thomas Heide

# Kein Führerschein, aber 1,2 Promille



# 17-Jährige brettert in Gartenzaun S. 9

Velo-Vorstoß der Grünen S. 4/5



## Rathaus soll umsatteln

Foto: Thomas Türpe

Sächsische Dampfschiffahrt S. 6



## Spender sollen die Flotte retten

Foto: Petra Horrig

Speed-Gen im Erzgebirge S. 12/13



## Geschwister geben Vollgas

Foto: Thorsten Horn

Gefährliche Sommerhitze S. 13



## Jeder Dritte hat Bluthochdruck

Foto: Robert Kneschke

Foto: lausitznews



### Sinneswandel bei US-Präsident Masken plötzlich „patriotisch“

**WASHINGTON** - Lange Zeit hatte US-Präsident Donald Trump (74) die Sinnhaftigkeit von Schutzmasken angezweifelt und sich selbst so gut wie nie mit einem Mund-Nasen-Schutz in der Öffentlichkeit gezeigt. Doch die rapide ansteigenden Infektionszahlen in den letzten Wochen haben jetzt wohl auch ihn zum Umdenken bewegt. Auf Twitter setzte Trump eine Nachricht ab, in der er das Tragen von Masken als patriotisch bezeichnete: „Wir sind vereint in unseren Bemühungen, das unsichtbare China-Virus zu besiegen, und viele Leute sagen, dass es patriotisch ist, eine Gesichtsmaske zu tragen, wenn man den Abstand nicht einhalten kann. Es gibt niemanden, der patriotischer ist als ich, Euer Lieblingspräsident.“ Bis gestern infizierten sich rund 3,83 Millionen Amerikaner mit dem Coronavirus, rund 141 000 von ihnen starben.

### Kipping fordert Vier-Tage-Woche

**BERLIN** - Linken-Parteichefin Katja Kipping (42) fordert die flächendeckende Einführung der Vier-Tage-Arbeitswoche. Die Corona-Krise sei ein guter Zeitpunkt zum Umdenken. Als Anschubfinanzierung für eine solche Verkürzung der Arbeitszeiten könne ein neues Kurzarbeitergeld dienen, so die gebürtige Dresdnerin.

Katja Kipping (42), Parteichefin der Linken, setzt sich für eine Vier-Tage-Arbeitswoche ein.

„Die Vier-Tage-Woche macht Beschäftigte glücklicher, gesünder und produktiver. Gerade jetzt in der Corona-Krise wäre ein guter Zeitpunkt, um damit anzufangen“, betonte die Linken-Vorsitzende. Auch die Unternehmen würden davon profitieren, weil ihre Mitarbeiter einer Studie zufolge weniger und seltener krank wären.

### Corona-Studie: Antikörper machen längerfristig immun

**ESSEN/WUHAN** - Corona-Patienten haben eine Studie zufolge in vielen Fällen dauerhaft so viele Antikörper, dass eine erneute Infektion mit dem Virus vermutlich abgewehrt werden kann. Zu diesem Ergebnis kommt eine noch unveröffentlichte Studie an 327 Corona-Patienten im chinesischen Wuhan, die zu den weltweit ersten infizierten Menschen gehören. Bei mehr als 80 Prozent der

Patienten seien sechs Monate nach ihrer Erkrankung noch biologisch aktive Antikörper nachgewiesen worden, die fähig seien, das Virus unschädlich zu machen, sagte der Virologe Ulf Dittmer, Direktor des Instituts für Virologie der Uniklinik Essen. An der Studie des deutsch-chinesischen Gemeinschaftslabors in Wuhan waren neben chinesischen Experten auch drei Virologen aus Essen beteiligt.



Ein Bild, das vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Am 9. Oktober 2019 verübte der Angeklagte ein Attentat auf den Straßen von Halle.

## Stephan B. (28) wird neun Monate nach dem Anschlag der Prozess gemacht

# Attentäter von Halle hetzt gegen Schwarze und Muslime

**B**ei dem rechtsextremen Anschlag in Halle wurden am 9. Oktober 2019 zwei Menschen getötet und mehrere verletzt. Gestern startete der Prozess gegen Stephan B. (28) - angeklagt unter anderem wegen zweifachen Mordes.

Stephan B. betrat in Hand- und Fußfesseln, begleitet von Spezialeinheiten, den Saal. Sein Fluchtversuch in der JVA Halle zu Pfingsten hatte gezeigt, dass von ihm weiter große Gefahr ausgeht. Nach Verlesung der Anklage stellte sich Stephan B. den Fragen der Richterin und offenbarte dabei unverblümt seine Ideologie und den Hass auf alles Fremde. Flüchtlinge seien „Eroberer aus dem muslimischen Kulturkreis“, „Feinde“, die ihn aus der Gesellschaft herausdrängen würden. Seine Schusswaffen habe er zur Verteidigung gegen „Muslime und Schwarze“ gehabt. „Nach 2015 habe ich entschieden, nichts mehr für diese Gesellschaft zu tun, die mich mit Muslimen

und Negern ersetzt.“ Daraufhin drohte die Richterin: „Ich werde hier im Saal keine Beschimpfungen von Menschen dulden und habe die Möglichkeit, Sie vom Verfahren auszuschließen. Ich dulde nicht, dass Sie im Saal Straftaten begehen und Menschen beleidigen.“ Als Auslöser für seine Tat nannte Stephan B. die Anschläge im neuseeländischen Christchurch 2019, bei denen in zwei Moscheen insgesamt 51 Menschen starben. Diese hätten ihm gezeigt, dass Europa „weiß“ bleiben muss. Stephan B. hatte am höchsten jüdischen Feiertag schwer bewaffnet versucht, die Synagoge in Halle zu stürmen. Laut Bundesanwaltschaft wollte er möglichst viele der 52 Be-

sucher töten - konnte sich jedoch keinen Zutritt verschaffen. Daraufhin tötete er Jana L. (†40) vor der Synagoge und Kevin S. (†20) in einem Döner-Imbiss. Warum? „Kurzschlussreaktion“, so der Angeklagte. „Hätte ich es nicht gemacht, hätten sie mich alle ausgelacht“, sagte er mit Blick auf seine live von ihm ins Internet übertragenen Taten. Die Frau habe ihn „angeschnauzt“. Auf die Frage der Richterin, ob er Mitleid verspüre, antwortete er: „Es tut mir sehr leid, dass ich sie erschossen habe. Das war nicht gewollt.“

Vor dem Landgericht Magdeburg bildete sich vor Prozessbeginn eine lange Schlange aus Prozessbeobachtern und Journalisten.

Unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen wurde Stephan B. (28) in den Gerichtssaal geführt.



### Der 1,8-Billionen-Euro- Deal

## Historisches EU-Paket beschlossen



**BRÜSSEL** - Im Kampf gegen die Corona-Wirtschaftskrise haben sich die EU-Staaten auf das größte Haushalts- und Finanzpaket ihrer Geschichte geeinigt. Der Kompromiss wurde nach mehr als vier-tägigen Verhandlungen gestern während des Sondergipfels in Brüssel

von den 27 Mitgliedstaaten angenommen. Insgesamt umfasst das Paket 1,8 Billionen Euro.

1074 Milliarden Euro davon sind für den nächsten siebenjährigen Haushaltsrahmen eingeplant, weitere 750 Milliarden Euro für ein Konjunktur- und Investitionsprogramm gegen die Folgen der Pandemiekrise.

EU-Rats-Chef Charles Michel (44) ist zufrieden mit den Ergebnissen des langen EU-Gipfeltreffens in Brüssel.

Am Montag war nach tagelangem Streit ein Kompromiss zum Kern des Corona-Finanzpakets gefunden worden: Die sogenannten sparsamen Staaten akzeptierten, dass gemeinsame Schulden aufgenommen werden und das Geld als Zuschuss an EU-Staaten geht. Im Gegenzug willigten Deutschland und Frankreich ein, die Summe dieser Zuschüsse von 500 Milliarden Euro auf 390 Milliarden zu verringern.

Der zweite Knackpunkt wurde dann in der Nacht zum Dienstag geklärt: Man fand eine Formel zur Kopplung von EU-Geldern an die Rechtsstaatlichkeit der Zuschuss-Empfänger, die alle 27 Staaten annahmen. „Das ist ein guter Deal, das ist ein starker Deal, und vor allem ist dies der richtige Deal für Europa jetzt“, sagte EU-Rats-Chef Charles Michel (44) gestern zum Abschluss des Gipfels.



Kanzlerin Angela Merkel (66, CDU) handelte beim EU-Gipfeltreffen Hunderte Millionen Euro für die neuen Bundesländer heraus.

## 500 Millionen Euro nur für Ostdeutschland

**BRÜSSEL** - Bundeskanzlerin Angela Merkel (66, CDU) hat beim EU-Gipfel in Brüssel eine Sonderzahlung in Höhe von 500 Millionen Euro für Regionen in Ostdeutschland herausgehandelt. Das geht aus dem Kompromisspapier für eine Einigung über den EU-Finanzrahmen für die Jahre von 2021 bis Ende 2027 hervor. Die Mittel sollen demnach aus dem EU-Struktur-

fonds für sogenannte Übergangsregionen kommen und sind dafür gedacht, Unterschiede in der Entwicklung zwischen Regionen zu verringern. Es gehe darum, „Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Beschäftigung zu fördern“, heißt es zu den Sonderzahlungen. Sie sollen in unterschiedlicher Höhe auch an einige andere Länder wie Belgien und Tschechien gehen.

Meine Meinung



Zeit für den Fahrrad-Brief

Von Alexander Bischoff

Geklaute Fahrräder an Kollegen ver- tückt. Hunderte registrierte Zweiräder nicht in die Datenbank eingepflegt und laxer Umgang mit Abmeldungen - was für eine Chaos-Truppe muss diese Zentrale Bearbeitungsstelle Fahrradkriminalität der Leipziger Polizei (ZentraB) gewesen sein? Da ist es nicht verwunderlich, dass Sachsens größte Stadt inzwischen als Bermudadreieck wahrgenommen wird. Fahrräder verschwinden und tauchen nie wieder auf ...

Fahrradregistrierung ist eine freiwillige Aufgabe der Polizei. Es ist also zu- nächst einmal löblich, dass sächsische Beamte dies neben ihrem normalen Vollzugsdienst mit erledigen. Doch sie sind damit scheinbar überfordert, zumal die Truppe personell noch immer ziem- lich ausgedünnt ist.

Es wäre an der Zeit, diese Art der Dieb- stahls-Prävention generell anders auf- zustellen. Immerhin sind Fahrräder heute mehr und mehr Wertobjekte, werden nicht selten weit über 1000 Euro dafür bezahlt. Für den Preis manches E-Bikes könnte man sich locker einen Klein- wagen kaufen.

Was spricht da eigentlich noch gegen einen verbindlichen „Fahrrad-Brief“, analog dem Fahrzeugbrief für Autos und Motorräder? Für jedes in Deutschland neu gekaufte Bike sollte meines Erach- tens ein solches amtliches Dokument schon beim Erwerb ausgestellt, der rechtmäßige Eigentümer darin eingetra- gen und der Datensatz in einem nationa- len Fahrradregister erfasst werden.

Ich finde, das wäre die beste Dieb- stahls-Prävention. Denn ein geklautes Rad ohne „Papiere“ verkauft sich wesent- lich schlechter als die unverbindlich und zum Teil schlampig registrierten Fahrrä- der heute. Bericht Seiten 10/11

Foto:Montage: Thomas Türpe (2), Sterfen Füssel, Holm Heils

Dienst- und Kurierfahrten

Sattelt das Rathaus auf Lastenräder

Rathaus auf um?



Das Rathaus stellt seinen Mitarbeitern gut 100 Diensträder zur Verfügung.

Finanzbürger- meister Peter Lames (55, SPD) sieht keinen Be- darf für den Ein- satz zusätzlicher Lastenfahrräder.

Der scheidende Baubürger- meister Raoul Schmidt-La- montain (43, Grüne) ist immer mit dem Lastenfahrrad unterwegs.

Von Alexander Buchmann

Wir sind mit'm Radl da“, heißt es womöglich bald für die Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Statt sich für Dienst- und Kurierfahrten hinter's Lenkrad zu setzen, sollen sie nämlich in die Pedale treten - zumindest wenn es nach den Grünen im Stadtrat geht.

„Es gibt viele Beispiele aus anderen Städten, wo das gut läuft“, sagt Wolfgang Deppe (65, Grüne). In Berlin würden sogar Wertstoffe wie Elektroschrott mit dem Lastenrad abgeholt. So weit soll es in Dresden nicht gehen. Für den Transport von Akten und Postsendungen zwi- schen den Standorten der Ver- waltung, für den bisher ein Kurierdienst mit fünf Kleintransportern nach einem festen Fahrplan unterwegs ist, sollen künftig aber vermehrt Lastenfahrräder eingesetzt werden. „Die sind eine umweltfreundliche, schnelle und kostengün- stige Möglichkeit zum Transport kleinerer und mittelgroßer Sendungen“, sagt Deppe.

Im Rathaus ist man da allerdings skeptisch. „Meiner Wahrnehmung nach wird in den Ku- rierfahrzeugen deutlich mehr Post und sonstiges Transportgut befördert, als in ein Lastenfahrrad passt“, erklärte Finanzbürgermeister Peter Lames (55, SPD) im Stadtrat. Für regelmäßige Fahrten ge- be es deshalb keinen Bedarf an Lastenfahrrä- dern. Sollten weitere Transporte notwendig sein, setze man auf den Fahrdienst, der mit emissionsfreien Autos unterwegs sei. Für gelegentliche Fahrten sind Dienstfahrrä- der mit und ohne Elektromotor und Lasten- fahrräder aber bereits im Einsatz. „Wir ha- ben 102 Dienstfahrräder. Die werden auch genutzt“, sagt Lames. Außerdem gebe es durch eine Kooperationsvereinbarung mit dem ADFC Dresden die Möglichkeit, kosten- los Lastenfahrräder zu nutzen. Den Grünen ist das nicht genug. Deshalb soll nun ein An- trag vorbereitet werden.



Grünen- Stadtrat Wolfgang Deppe (65)



Mehr als 200 solcher Schrottfahrräder entsorgt die Stadtverwaltung pro Jahr.

Immer mehr Schrott-Räder entsorgt

Die Suche nach einem Parkplatz kennen in Dresden nicht nur Autofahrer. Auch Radler finden vielerorts nur schwer Abstellmöglichkeiten. Umso ärgerlicher ist es, wenn diese durch Schrottfahrräder blockiert werden. Und von denen gibt es viele.

In diesem Jahr hat das Rathaus bereits 141 Schrottfahrräder entsorgt, im ganzen Vor- jahr waren es 209. Darüber informierte Ord- nungsbürgermeister Detlef Sittel (53, CDU) nun auf Anfrage von FDP-Stadtrat Holger Zastrow (51). Die meisten davon standen in den Bezir- ken Altstadt und Neustadt und hier vor allem an den beiden großen Bahnhöfen. Dort fänden auch zwei- bis dreimal im Monat Kontrollen statt, sagt Sittel. Bis die Schrottbikes entfernt werden können, dauert es allerdings. „Die Bear- beitung ist aufwendig, weil es sich um fremdes Eigentum handelt.“ So muss das Rathaus den Eigentümern durch einen Hinweis am Rad die Möglichkeit geben, ihre Fahrradrüden abzuho- len. Erst wenn das nicht passiert und sich das Fahrrad nicht durch eine Codierung zuordnen lässt, wird es entsorgt.

Sollten an den Rädern noch brauchbare Teile sein, werden diese an gemeinnützige Vereine weitergegeben. Das sei aber nur selten der Fall. Sittel: „Wenn das Fahrrad noch fahrtauglich ist, ist es per Definition kein Schrottfahrrad und bleibt stehen.“ bb

Nachrichten

Einbruch in Firmengebäude

INNERE NEUSTADT - Ganoven haben die Zugangstür eines Firmengebäudes am Wallgäßchen aufgehebel, vier Com- puter, sechs Monitore und diverse Bau- maschinen geklaut. Diebstesgut: mehrere Zehntausend Euro.

Neue Fußgängerampel

PROHLIS - Morgen startet das Straßen- und Tiefbauamt Dresden mit dem Bau einer neuen Fußgängerampel auf dem Langen Weg in Höhe Ernst-Toller-Straße. Die Bauarbeiten erfolgen unter wechselseitiger Verkehrsführung. Die Zufahrt zur Ernst-Toller-Straße wird voll gesperrt.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61 E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de ANZEIGEN 0351/84 04 44 ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Pech an der Linie 13



Dieser Ford hatte eine Bahnfahrerin (17) erfasst.

Mädchen verletzt

Wer hat hier nicht aufge- passt? Gegen 3.40 Uhr stieg ein Mädchen (17) an der Halte- stelle „Friedensstraße“ aus der Straßenbahnlinie 13 aus. Genau in diesem Augenblick war hier ein Ford Mondeo Richtung Bischofsplatz unterwegs. Des- sen Fahrer (22) konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen, fuhr den Teenager an. Die 17-Jähri- ge wurde verletzt und kam ins Krankenhaus. Die Polizei ermit- telt jetzt, ob sie die bereits ge- schlossene Tür noch mal aufge- drückt hatte. Am Ford entstand ein Schaden von 1000 Euro, es kam zu Behinderungen auf der Strecke der Linie 13.

Stadtratskosten: Zastrow macht den Sparminimator



In der Coro- na-Krise soll auch beim Stadtrat ge- spart werden.

Holger Zastrow (51, FDP) will die Ausschüsse verklei- nern, um Kosten zu sparen.

In der Krise müssen alle den Gürtel enger schnallen. Das gilt auch für den Stadtrat, finden CDU und AfD und fordern bereits seit einiger Zeit, das Geld für die Stadträte zu kürzen (MOPo berichtete). Die FDP hat nun ein e andere Idee, um Kos- ten zu sparen: die Verklei- nerung der Ausschüsse. Von denen gibt es ganze zwölf, in denen jeweils 16 Mitglieder die Stadtratsbeschlüsse vorbereiten.

„Wir möchten die Aus- schüsse auf zwölf Mitglieder verkleinern“, sagt Holger

Zastrow (51, FDP). Das würde nach Rechnung der Liberalen pro Jahr min- destens 74 000 Euro einsparen. Zum Vergleich: Die CDU rechnet bei dem von ihr geforderten Verzicht auf die jährliche Anpassung der Entschädi- gungshöhe mit einer Ersparnis von 20 000 bis 25 000 Euro. An der Vertei- lung der Sitze auf die einzelnen Fraktionen soll die Verkleinerung nichts ändern, die Arbeit im Gegenzug aber effizienter und günstiger werden. „Wir brauchen jetzt viel zu lange“, sagt Zastrow, der selbst im Bau- und im Umweltausschuss sitzt. Auch das kostet Geld, weil an den Sitzungen Mitarbeiter der Stadtverwaltung teil- nehmen, für die das Arbeitszeit ist. Wenn man bei den Fraktionen kür- zen wolle, sollte bei den Sachkosten angefangen werden, so Zastrow. Die 1 650 Euro pro Monat bekommt jede Fraktion zusätzlich zum Budget für das Personal.

Über die Anträge von FDP, CDU und AfD entscheidet der Stadtrat frühes- tens im September. bb

Mode aus Bio-Baumwolle, im Erzgebirge geschneidert

# Mode jenseits von Toni Eden

Dresden hat ein neues Modelabel: Unter dem Namen „Toni Eden“ stellt Designerin Anne Schulze (47) ihre erste Naturkollektion farbenfroher Overalls, Hosen und Shirts vor. Allen gemeinsam ist:

Die Mode aus biozertifizierter Baumwolle wird im Erzgebirge genäht.

„Ich wollte noch einmal eine komplett neue Mode entwerfen“, sagt die vierfache Mutter. Seit 2007 entwarf

sie in ihrem Plauener Atelier Mode unter ihrem Namen Anne Schulze. Deren Markenzeichen: Eigene Fotos verborgen sich zu Mustern, die ausschließlich auf Jerseystoffen gedruckt wurden. „Jetzt verwende ich geometrische Formen und florale Dessins oder arbeite mit einfarbigen Stoffen.“ Annes Farben der Sommersaison: Mint, Puder, Senf, Nachtblau. Für selbstbewusste Kundinnen erblühen darauf Schwertlilien oder Orchideen. „Meine Mode ist sportlich und zugleich elegant. Sie eignet sich gleichermaßen für Business, eine Feier am Abend, aber auch für den Urlaub am Meer.“

Neun Monate hat die gelernte Krankenschwester und studierte Textildesignerin an ihrer Kollektion gefeilt. Als sie fertig war, platzte Corona dazwischen. „Zum Glück ist es noch nicht zu spät für Sommermode, und meine Kunden nehmen die neue Linie begeistert an.“ Auch wenn die hochwertige Mode ihren Preis hat: Shirts kosten ab 89 Euro, Hosen zwischen 219 und 239 Euro, Overalls bis 349 Euro. Die aktuelle wie die im September folgende Kollektion gibt es im Atelier, online unter [www.tonieden.com](http://www.tonieden.com) und in der Modogalerie „lalú“ auf der Hauptstraße.



Model Mona (20) genießt im senfgelben Overall mit geometrischem Printmuster den Sommertag.



Designerin Anne Schulze überprüft den perfekten Sitz des Overalls an Model Mona.



Schönes Detail: Der Reißverschluss kann geöffnet werden, ohne dass man die Nähte sieht.



Designerin Anne Schulze (47) sucht akribisch aus, welche Gamfarbe zum Stoff passt.



## Hier gibt's die besten Ferientipps für heute

In Dresden gibt es viel zu erleben und zu entdecken - vor allem auch für Ferienkinder. Wer den Urlaub zu Hause verbringt, muss nicht traurig sein - in der Region ist jede Menge los, da kommt ganz gewiss keine Langeweile auf. Kids aufgepasst - das sind die besten Tipps für heute!

- Das Verkehrsmuseum in Dresden bietet spannende Rundgänge durch die Fahrzeugwelt. Mit dabei ist auch das Sommerferienprogramm „Reisefieber“. Hier können Kinder (6 bis 10 Jahre) ganz viel Neues über verschiedene Verkehrsbeobachter erfahren, ein kleines Floß aus Kork bauen oder Papierflieger um die Wette fliegen lassen. Die Führung findet dienstags bis freitags von 11 bis 12 Uhr statt. Eintritt: Erw. 6 Euro/Kinder ab 6 Jahren: 3,50 Euro + 4 Euro Teilnahmegebühr. Begleitperson: frei. [www.verkehrsmuseum-dresden.de](http://www.verkehrsmuseum-dresden.de)
- Ihr wollt hoch hinaus? Der Hochseilgarten im Mortizburger Teichgebiet lockt Familien mit vielen Kletter- und Spielmöglichkeiten. Ab einem Meter Körpergröße können Kinder hier über verschiedene Aufgaben hangeln und balancieren. Erfahrene Hochseilartisten kommen in zehn Meter Höhe auf ihre Kosten. Geöffnet ist täglich 10 bis 18 Uhr. Preise variieren nach Parcours, ab 9 Euro. [www.hochseilgarten-mortizburg.de](http://www.hochseilgarten-mortizburg.de)
- Im „Zoo der Minis“ in Aue warten über 400 kleine Zwergarten auf Besucher. Darunter auch Zwergseidenäffchen, -otter, -aras, -ginsterkatzen und viele andere Tiere mehr. Auch ein Krabbel- und Streichelzoo mit exotischen Sechs- und Achtbeinern steht bereit. Geöffnet ist täglich 9 bis 18 Uhr. Eintritt: Erw. 4 Euro/Kinder (3 bis 17 Jahre): 2 Euro. [www.zooderminis.de](http://www.zooderminis.de)

## Sie kämpfen für die Weiße Flotte

# Freunde hoffen auf Spendenflut

Kann die Weiße Flotte in Dresden mit allen neun Dampfern und den beiden Salonschiffen erhalten werden? Dafür kämpft der im vergangenen Jahr gegründete Förderverein „Weiße Flotte Dresden - Freunde der Sächsischen Dampfschiffahrt“. Im Insolvenzverfahren tritt er jetzt als Bieter an, will Millionen-Spenden sammeln.

Frank-Rüdiger Scheffler (62), der als vorläufiger Sachwalter das Insolvenzverfahren überwacht. „Ein bindendes Angebot ist bis 3. August vorzulegen.“

Damit drängt die Zeit für den Verein und seine Verbündeten, mehrere Millionen Euro (auch von Großinvestoren und potenziel-

len Partnern) für ein gutes Angebot zu beschaffen. Dafür werden Spenden benötigt. Wer bis 28. Juli spendet, kann eine Dampfer-Fahrt mit Begleitperson auf dem Genfer See gewinnen. Unterstützer werden fündig im Internet unter: [www.startnext.com/erhalt-der-dresdener-dampferflotte](http://www.startnext.com/erhalt-der-dresdener-dampferflotte)



Der Förderverein „Weiße Flotte Dresden - Freunde der Sächsischen Dampfschiffahrt“ wirbt um Spenden, um die Flotte zu erhalten.

Foto: Petra Hornig



Essensschlacht am Elbepark: Weil in Deutschland jährlich Tonnen von Lebensmitteln verschwen-



Regisseur Thomas Frick (57) drehte mit den Dresdnern am Elbepark.

## Für die Filmnächte und den Palais Sommer

# Kamera ab am Elbepark

det werden, wurde der Parkplatz am Elbepark gestern zum Filmset. Die Macher des „Sukuma Awards“ haben dort einen Werbespot für nachhaltigeren Umgang mit Lebensmitteln gedreht.



Kameramann Uwe Nadler (39) mit Schauspielerinnen Nadja Stübiger (48) und Marcus König (37) beim Dreh am Elbepark.

„Wir wollen mit unserem Spot bewusst übertreiben“, sagt Johannes Kristensen (29). „Lebensmittel fallen aus dem Einkaufswagen, Obst und Gemüse rollen aus dem Kofferraum, zu guter Letzt

fährt ein Auto über einen gerade gekauften Joghurtbecher.“

Der erste Hintergrund: Ein Drittel aller Lebensmittel landet im Müll. „Und ein Großteil davon in privaten Haushalten. Wir wollen ein stärkeres Bewusstsein dafür schaffen, mit unseren Ressourcen schonender umzugehen.“ Aber auch die Herkunft unseres Essens spielt eine Rolle: Wie viele Kilometer hat zum Beispiel eine Gurke zurückgelegt, bis sie im Laden landet? Insgesamt 30 Leute brauchte es am Set, damit am Ende ein fertiger Spot daraus wird. Acht Darsteller, davon sieben Laien in Sachen Schauspiel.

Ein bisschen Zeitdruck haben die Macher jetzt, denn: „Der Spot soll noch im August bei den Filmnächten am Elbufer und auch dem Palais Sommer auf der Leinwand gezeigt werden“, so Kristensen. Regie führte übrigens der Potsdamer Regisseur Thomas Frick (57).

cast

**MORGENPOST** am Sonntag **MOPO-EXTRA** Freizeitschein 2 für 1

**LEGOLAND DISCOVERY CENTRE BERLIN**

**DER ULTIMATIVE INDOOR LEGO SPIELPLATZ**

Potsdamer Straße 4, 10785 Berlin [LEGOLANDDiscoveryCentre.de](http://LEGOLANDDiscoveryCentre.de)

Der Gutschein erscheint am 26.7.2020! Bis zu 19€ Ersparnis!

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

# Weil er zu „juden- und ausländerfreundlich“ war Wie Fritz Busch aus der Semperoper gebrüllt wurde

Die Straße liegt in einem Plattenbaugebiet in Leubnitz-Neuostra.

**MOPO-SOMMERSERIE**

Fritz-Busch-Straße

**Teil 2**  
Das wahre Abenteuer liegt oft direkt vor der Haustür. Nutzen Sie die Gelegenheit und entdecken Sie die Straßen und Plätze von Dresden neu! Wie schon im vergangenen Jahr wollen wir Sie auch in diesem Sommer wieder mitnehmen auf einen Streifzug durch Ihre Stadt mit über 3.200 Straßen. Hinter ihren Namen verbergen sich nur zu oft spannende Geschichten. Die wollen wir Ihnen in den nächsten Wochen erzählen - in unserer Morgenpost-Serie über Dresdens Straßen. Heute lesen Sie das bittere Schicksal von Generalmusikdirektor Fritz Busch und wie er von seinen eigenen Musikern in der Semperoper im Stich gelassen wurde.

Von Anneke Müller

Fritz Busch (1890-1951), Generalmusikdirektor der Semperoper, der 1933 von den Nationalsozialisten aus dem Amt gebrüllt wurde, bekam erst rund 50 Jahre später „seine“ Straße in Dresden. Sie wurde mit dem Bau des Neubaugebietes an der Dohnaer Straße Mitte der 1980er-Jahre in Leubnitz-Neuostra angelegt. Es war der zaghafte Beginn des öffentlichen Erinnerens an den vertriebenen Künstler. Das weiße Täfelchen unter dem Straßennamen nennt Lebensdaten und seine Funktion am Opernhaus. Mehr nicht. Der skandalöse Rausch...

▲ Fritz Busch war bis 1933 Chefdirigent der Hofkapelle.

schmiss des Künstlers - nur fünf Wochen nach Adolf Hitlers Machtübernahme - bleibt unerwähnt.

Chefdirigent Fritz Busch sollte am 7. März 1933 den „Rigoletto“ (G. Verdi) in der Semperoper dirigieren. Dazu kam es nicht. Die in großer Zahl anwesenden SA-Männer begannen von den Rängen aus zu pfeifen und schreien, als Fritz Busch ans Dirigentenpult trat. Ein Teil des Publikums antwortete zwar mit Gegenprotest, doch „abgesehen davon, dass es unmöglich war zu musizieren, wollte ich nicht der Anlass zu Tätlichkeiten im Zuschauerraum sein“, erinnerte sich Busch später. Er verließ die Bühne, der Kapellmeister und spätere Nachfolger Kurt Striegler (1886-1958) - offenbar schon auf seinen Auftritt vorbereitet - übernahm das Dirigat. Für Busch endete an diesem Tag seine Karriere in Dresden nach elf Jahren. „Aus“, schrieb Busch in seinen Spielplan-Kalender. Was den Dirigenten aber wohl am meisten traf, war, dass sich die Kapelle „vollkommen passiv verhielt“. Niemand der Orchestermitglieder hatte protestiert.

Der Grund von Buschs Rauswurf war seine „juden- und ausländerfreundliche Personalpolitik“, wie ihm vorgeworfen wurde. Initiiert hatte den öffentlichen Angriff der Gaukunstwart der NSDAP und Schauspieler, Alexis Posse, der im Schlepptau mit

60 SA-Männern bereits zuvor schon die Orchesterprobe gestört hatte, um seine „Vollzugsgewalt“ über die „Staatstheater“ zu verkünden.

Fritz Busch kehrte Dresden den Rücken, emigrierte vorerst nach London. 1940 verließ er mit seiner Frau Grete Europa, wurde argentinischer Staatsbürger. 1945 bis 1950 war er künstlerischer Leiter der Metropolitan Opera New York. Im Februar 1951 kehrte Busch nach Deutschland zurück, um in Köln die erste Opernproduktion des damaligen Nordwestdeutschen Rundfunks im neuen Sendesaal zu dirigieren. Die Berufung an die Wiener Staatsoper sollte folgen, doch er starb zuvor am 14. September 1951.

Die Benennung einer Straße nach Fritz Busch kam spät, aber markiert das erste „Denkmal“ an den von den Nazis aus dem Amt geworfenen Künstler. Erst zu seinem 100. Geburtstag (1990) wurde er postum zum Ehrenmitglied der Staatskapelle ernannt. 65 Jahre nach seiner Absetzung durch die Nazis entschuldigte sich im September 1998 der damalige Chefdirigent der Staatskapelle, Giuseppe Sinopoli (1946-2001), symbolisch dafür. Im Dezember 2014 wurde eine Gedenktafel für 48 Nazi-Opfer in der Semperoper enthüllt, darunter Fritz Busch.

**Morgen lesen Sie:** Die bewegte Geschichte der Frauenstraße

◀ Nach Buschs Rauschmiss war auch Hitler (M.) 1934 zu Gast in der Semperoper.

Aus der Semperoper wurde Busch am 7. März 1933 von SA-Männern herausgebrüllt und ausgepöfht. ▶



In den 1980er-Jahren bekam der Dirigent Fritz Busch seine Straße.

## Sie wollte wohl für ihren Führerschein üben ...

Die 17-Jährige lenkte den Ford betrunken in einen Gartenzaun.

Kurve nicht gekriegt? Der Unfallwagen steht schwer beschädigt am Straßenrand.

# 17-Jährige klaut Autoschlüssel und rauscht mit 1,2 Promille in Gartenzaun

Oh, das wird noch mehr als ein ernstes Wörtchen geben! Nach einer Party schlief Pavel P. (56) bei einer Freundin in Seiffhennersdorf ein. Als er wieder wach war, war sein Auto Schrott. Nun ermittelt die Polizei.

„Ich war bei einer tschechischen Bekannten ein bisschen feiern“, sagt der Rumburker der MOPO. „Als ich eingeschlafen bin, hat die Tochter der Freundin meinen Autoschlüssel genommen und ist spazieren gefahren.“ Keine gute Idee, denn die Teenagerin (17) übt zwar gerade für ihren Führerschein, hat aber noch keinen. Auch war sie nicht allein unterwegs, sondern mit ihrer Cousine (13) auf dem Beifahrersitz. Die Fahrt mit dem auf Pavels Mutter zu-

gelassenen Ford ging nicht lange gut: In der Hainewalder Straße in Mittelherwigsdorf kamen die Crash-Kids von der Straße ab, landeten morgens 4.10 Uhr im Gartenzaun. Unverletzt gingen die beiden Mädchen stiftend, wurden aber kurz darauf von der Polizei geschnappt.

„Die Fahrerin hatte keinen Führerschein und 1,2 Promille“, sagt Poli-

zeisprecherin Anja Leuschner (32). „Insgesamt entstand ein Schaden von 10.000 Euro. Das Auto wurde vorerst sichergestellt, wir ermitteln wegen Gefährdung des Straßenverkehrs, Fahrens ohne Fahrerlaubnis und unerlaubten Entfernens vom Unfallort.“ Die beiden Mädchen wurden von der Polizei nach der Blutentnahme zurück nach Hause gebracht. eho

## Wilde Prügelei auf dem Fußballfeld

# Kicker kassiert Gelbe Karte vor Gericht

**Böses Foul!** Ein Freizeitkick in Freital endete für Leonard K. (18) im Krankenhaus und für Jason N. (19) vorm Amtsrichter in Dippoldiswalde.

„Ich wollte den hohen Ball wegstöpfen“, so Leonard. „Dabei stieß ich versehentlich an sein Kinn. Als ich mich entschuldigen wollte, prügelte er los.“ Laut Anklage trat Jason auch noch auf den am Boden Liegenden ein. Leonhard war mit Schädelprellung drei Tage in der Klinik.

„Ich schlug nur auf den Hinterkopf“, maulte der Angeklagte, der 20 Minuten zu spät zum Prozess erschien. Unverschämte Begründung: „Hätte ich einen Bus früher genommen, hätte ich hier eine Stunde rumhängen müssen. Dazu hatte ich keinen Bock.“ Außerdem: „Im richtigen Fußball wäre der Kopfstoß ein Foul gewesen.“ Auf die Frage des Richters, ob es dann auch zur Keilerei kommen würde, antwortete Jason (fünf Einträge im Strafregister): „Nö. Da gibt es ja einen Schiedsrichter...“ Letztlich wurde das Verfahren eingestellt, weil unklar blieb, wer angefangen hat. Außerdem beginnt Jason demnächst eine Lehre als Gebäudetechniker. Knallharte Auflage des Richters: Jason muss 200 Euro an den Opferbund zahlen und monatlich nachweisen, dass er die Lehre absolviert. sts

Beim Kopfball (Symbolfoto) kam's zum ersten Zusammenstoß. Ein böses Foul auf dem Bolzplatz war nun ein Fall für den Amtsrichter.



Drei Fahrzeuge kamen bei dem Abbiege-Crash an der Autobahnauffahrt zu Schaden.

## Ford-Fahrerin kam Transporter in die Quere - 3 Autos im Eimer

Vorsicht beim Abbiegen! Gegen 7 Uhr war eine Ford-Fahrerin (57) in Dresden Richtung Ohorn unterwegs, wollte nach links auf die Autobahn A4 auffahren. Dabei achtete sie jedoch nicht auf den Gegenverkehr. Ein dort fahrender VW-Transporter konnte nicht mehr ausweichen, bei-

de Fahrzeuge krachten frontal ineinander. Außerdem schleuderte der Ford danach noch gegen einen Opel. Die Ford-Fahrerin, der VW-Pilot (57) und sein Beifahrer (61) trugen leichte Verletzungen davon, an allen drei Autos blieb ein Schaden von 18.000 Euro zurück. eho

Nachrichten

Mehr Geld für Frauenhäuser

DRESDEN - In den nächsten vier Jahren stellen Bund und Freistaat sechs Millionen Euro für den Aus-, Um- und Neubau von Frauenhäusern zur Verfügung. Dazu hat das Kabinett gestern die Umsetzung des Förderprogramms „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ beschlossen. Ein Teil der Fördermittel fließt in den barrierefreien Umbau bestehender Schutzeinrichtungen. Auch Fachberatungsstellen profitieren von dem Geld. 90 Prozent der Kosten trägt der Bund. In Sachsen gibt es insgesamt 16 Frauenhäuser.

Videos nicht verwertbar

LEIPZIG - Die Videos der Leipziger Verkehrsbetriebe, die zeigen, wie ein Kontrolleur einen Fahrgast an einer Straßenbahnhaltestelle gewürgt haben soll, sind nicht verwertbar. Das ergab eine erste Prüfung am Montag, wie die Polizei mitteilte. Man gehe derzeit von einem technischen Defekt aus, eventuell auch bei der Kamera, hieß es. Derzeit versuchen Spezialisten, die Aufzeichnungen wiederherzustellen. Vor diesem Hintergrund sucht die Polizei nach Zeugen, die das Geschehen beobachtet oder auch gefilmt haben.

Hilfe für Dresden und Zittau

DRESDEN - Die Staatsregierung stellt den Städten Dresden und Zittau jeweils 200 000 Euro zur Verfügung. Damit sollen Projekte aus den Bewerbungen als Kulturhauptstadt 2025 bezahlt werden. Kulturministerin Barbara Klepsch (54, CDU) lobte die vorgelegten Ideen. Beide Städte sind inzwischen ausgeschieden. Chemnitz ist nunmehr die einzige sächsische Bewerberstadt im Rennen um den Titel.

Betonteile auf Schienen

LEIPZIG - Ein voll besetzter Regionalzug ist am Montag bei Leipzig über Betonteile gefahren, die auf den Schienen lagen. Verletzt wurde bei der vom Lokführer eingeleiteten Schnellbremsung niemand, wie die Bundespolizei mitteilte. Kurz darauf fanden Beamte bei einem 18- und zwei 13-Jährigen in der Nähe der Gleise in Machern eine kleine Betonplatte und einen Stein in einem Rucksack. Gegen die Jugendlichen wurde ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr eingeleitet.

# Alles noch viel schlimmer? Sicherheitslücken und Chaos im Fahrrad-Register der Polizei

LEIPZIG - Bei der Zentralen Bearbeitungsstelle Fahrradkriminalität (ZentraB) der Leipziger Polizei hat es mehr Unzulänglichkeiten und Sicherheitsprobleme gegeben, als bisher bekannt ist. So konnte man offenbar registrierte Fahrräder problemlos aus dem Datenbestand verschwinden lassen.

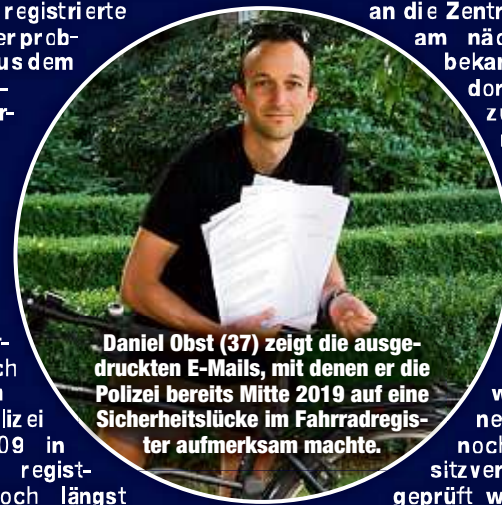
Mehr als 150 000 Fahrräder wurden nach Angaben der Polizei seit 2009 in Leipzig registriert. Doch längst nicht alle fanden auch tatsächlich den Weg in die behördliche Datenbank ISFASS (Informationssystem zu Fahrradhaltern und Asservaten).

Bei einer internen Inventur in der inzwischen aufgelösten ZentraB stießen die Prüfer auf Hunderte überwiegend vom städtischen Bürgerdienst LE und von Fachhändlern erstellte Fahrrad-Registrierbögen, die nicht ins Datensystem eingepflegt wurden. Die Polizei Leipzig spricht auf Morgenpost-Anfrage von „Rückständen bei der Datenerfassung“, die „personellen Engpässen“ geschuldet seien. Die Rückstände seien inzwischen nahezu aufgearbeitet worden, so Behörden-Sprecherin Silvine Reiche.

Doch offenbar gab es nicht nur bei der Registrierung massive Probleme, sondern auch beim Datenbank-Management. So meldete Daniel Obst (37) im Mai 2019 den Verkauf seines registrierten Fahrrades per E-Mail an die ZentraB. Bereits am nächsten Tag bekam er von dort eine Mail zurück, wonach das Fahrrad aus der Datenbank gelöscht worden sei. „Mich wunderte, dass weder meine Identität noch die Besitzverhältnisse geprüft wurden - es reichte die Angabe der Rahmennummer und der auf dem Aufkleber befindlichen Registrierungsnummer“, erzählt der IT-Experte. Seine Mail-Adresse war zudem neu und folglich nicht im ISFASS registriert.



Obst wies die Behörde hernach mehrfach auf das Sicherheitsrisiko hin und fragte, wie die Polizei denn gewährleisten könne, dass nur die tatsächlichen Besitzer ihre Räder aus der Datenbank abmelden. Man habe ihm daraufhin mitgeteilt, dass bekannt sei, dass das System angreifbar ist, berichtet Obst konsistent. -bi.-



Daniel Obst (37) zeigt die ausgedruckten E-Mails, mit denen er die Polizei bereits Mitte 2019 auf eine Sicherheitslücke im Fahrradregister aufmerksam machte.



Die Polizei-Dienststelle an der Hans-Driesch-Straße - hier war die inzwischen aufgelöste ZentraB Fahrrad registriert.

Die ausgefüllten Registrierbögen sollten von den ZentraB-Beamten in das Datensystem ISFASS eingepflegt werden - Hunderte blieben unbearbeitet liegen (Symbolfoto).

Anders als die Polizei bietet der ADFC eine Fahrrad-Codierung an - allerdings ohne Datenbank.



Ab sofort „freigestellt“: Siegfried Reiprich (65).

## Es hat gereicht! Stiftungsrat schasst Gedenkstättenchef

DRESDEN - Siegfried Reiprich (65) ist Geschichte. Der umstrittene Chef der sächsischen Gedenkstättenlandschaft darf nicht einmal mehr bis November im Amt bleiben.

Er ist mit sofortiger Wirkung freigestellt. Das beschloss am Dienstagmittag der Stiftungsrat auf einer Sondersitzung im Kulturministerium. Reiprich war unter anderem ein autoritärer Führungsstil vorgeworfen worden (TAG24 berichtete). Er lag mit mehreren Gedenkstättenleitungen über Kreuz. Den Bogen überspannt hatte er letztlich mit seiner Twitter-Außerung zu den Krawallen in Stuttgart. Darin fand sich das Wort „Bundeskristallnacht“.

In einer ersten Reaktion sagte Franz Sodann (46), Kultursprecher der Linke im Landtag: „Es war überfällig, Siegfried Reiprich von seinen Aufgaben zu entbinden. Der Mann war keinen Tag länger tragbar. ... An die Spitze der Gedenkstättenstiftung gehört eine Person, die das Amt besonnen, wissenschaftlich korrekt und unbestritten integer führt.“ Für die Grünen sagte Claudia Maicher (42), der Schritt werde nicht nur weiteren Schaden von der Erinnerungslandschaft in Sachsen ab, sondern ermöglicht der Stiftung einen Neustart. Reiprich hatte die Stiftung seit 2010 geführt. Er wurde 2014 im Amt bestätigt - eigentlich für sieben Jahre. Kürzlich hat-



Franz Sodann (46), Linken-Politiker und Sohn des Schauspielers Peter Sodann (84).

## Nur noch ein Wolf funkt aus Sachsen

DRESDEN - Künftig gibt es weniger Daten von Sachsens Wölfen. Wie die Fachstelle Wolf im Landesumweltamt mitteilte, sind derzeit nur noch zwei von ursprünglich vier sächsischen Wölfen mit einem Sender für das Wolfsmonitoring ausgestattet. Das Funkhalsband von Wolf „Hans“ wurde in der Königsbrücker Heide gefunden. Vermutlich hatte es sich gelöst. Das Tier selbst scheint wohl auf, wie Fotos aus einer Wildkamera nahelegen. Eine im April mit Sender ausgestattete Wölfin („Lotta“) wurde in der Lausitz tot aufgefunden. Sie starb vermutlich bei Revierkämpfen. Wölfin „Juli“ wanderte aus Sachsen aus. Und so funkt aus dem Freistaat derzeit nur noch „Peter“. Der Rüde ist wahrscheinlich der Vaterwolf des Mulkwitzer Rudels.

## Wieder mehr Baumschutz Regierung kassiert das alte Kahlschlaggesetz



Foto: dpa/Sebastian Kahmert

DRESDEN - Bäume in Sachsens Städten und Gemeinden sollen künftig besser geschützt werden. Kommunen werden mit einer Änderung des Sächsischen Naturschutzgesetzes ab Januar 2021 dazu ermächtigt, wieder eigene Baumschutzsatzungen zu erlassen. Einen entsprechenden Gesetzentwurf habe das Kabinett beschlossen, sagte Sachsens Umweltminister Wolfram Günther (47, Grüne) gestern. „In Zeiten des Klimawandels ist jedem klar, wie wichtig Bäume und Gehölze sind“, betonte Günther. Unter der CDU/FDP-Regierung war der Baumschutz 2010 auf Druck der Liberalen nahezu abgeschafft worden. Seither dürfen Bäume auf Privatgrundstücken mit einem Stammumfang bis zu einem Meter gefällt werden - ebenso Obstbäume, Nadelgehölze, Pappeln und Birken.

## Ministerium plant neue Agrar-Regelungen



Foto: dpa/Sebastian Kahmert, Dirk Korfbe - Picturawork.eu

## Sachsens Bauern wollen mitreden

Sachsentum plant neue Agrar-Regelungen für die ländlichen Sachsen von 2021 bis 2027. Das Papier listet die Bedingungen für das millionenschwere „Förderprogramm zu Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen“ auf. „Dringenden Handlungsbedarf“ sieht Landesbauernpräsident Torsten Krawczyk (45), seit er den Entwurf studiert hat. Vor allem spezielle Öko-Auflagen des seit Dezember grün geführten Ministeriums stören die Bauern. Zum Beispiel die Pflicht zur Anlage von Felderchenfenstern stört sie. Grundsätzlich fordern die Landwirte: „Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen sollen eine Ergänzung zur landwirtschaftlichen Produktion sein. Aus diesem Grund sollten sie auf 50 Prozent der betrieblichen Ackerfläche begrenzt werden.“ Der Verband vertritt 4 600 Mitglieder, darunter 1200 landwirtschaftliche Betriebe. Das Ministerium von Wolfram Günther (47, Grüne) zeigt sich von der Kritik „überrascht“, so ein Sprecher. Vor allem vom Zeitpunkt. Bei allen Punkten handele es sich um Vorschläge, man sei erst mitten in der Anhörung. Grundsätzlich treffe es aber zu, dass die Auflagen strenger ausfallen, was wiederum mit Vorgaben der EU zusammenhänge.



Torsten Krawczyk (45)

Gut gedacht, schlecht gemacht“, sagen Sachsens Bauern zu Zukunftsplänen des Landwirtschaftsministeriums für ihre Branche. Stein des Anstoßes ist der Entwurf für alle Umwelt-, Klima- und sonstigen Bewirt-

Sachsens Bauern befürchten zu strenge Umweltauflagen, um ab 2021 an Fördergeld zu kommen.

Anina (9) und Phil (12) legen sich auf Mini-Bikes halsbrecherisch in die Kurven

# Diese Geschwister haben Benzin im Blut



▲ Phil Uriß legt sich auf seiner Honda NSF waghalsig in eine Rechtskurve.

Anina Uriß (9) und Bruder Phil (12) sind Geschwister und begeisterte Mini-Biker.

Fotos: Thorsten Horn



Die Geschwister Anina Uriß (9) und Phil (12) sind verrückt - nach Motorrädern, Kurven-Speed und Runden-Rekorden! Beide starten für den AMC Sachsenring erfolgreich auf Mini-Bikes. Im Boxen-Team schraubt Vater Pierre (44) an den Feuerstühlen, Mutter Aline (42) organisiert an Renn-Wochenenden die Logistik.

Anina trägt den Spitznamen „Hummel“, holte 2019 Deutsche Meisterschaft und Cup auf dem kleineren Pocket-Bike. Auf der Piste in Mülsen raste

das Leichtgewicht auf ihrer 8-PS-Honda NSF zum ersten Sieg und zeigte den schweren Jungs das Rücklicht. „Motorradfahren macht einfach nur Spaß“, sagt sie.

Anina lernt von ihrem Bruder Phil, der 2017 Pocket-Bike-Meister war. Er gibt ihr Tipps für die Ideal-Linie. „Ich fahre in Kurven gerne schnell. Ellbogen und Knie auf dem Asphalt“, gibt er zu. Seinen Spitznamen verrät er nicht. Dafür aber sein Maskottchen: Es ist ein Faultier, weil er in den Rennpausen viel ruht.

Gegeneinander fahren Schwester und Bruder nicht. „Sie fahren in unterschiedlichen Klassen. Geschwister-Kampf gibt's nicht. Bei den Rennen bin ich genug angespannt“, sagt Mutter Aline. Obwohl die Mini-Bikes auf der Geraden bis zu 120 Sachen draufhaben, hat sie keine Angst. „Bis jetzt ist uns nichts Schlimmes passiert. Ich habe mir nur einmal die Hand gebrochen“, sagt Phil.

Das kleine „Familien-Unternehmen“ finanziert Bikes, Kleidung und Reisen hauptsächlich selbst, aber zwei Sponsoren und viele Freunde helfen. Am Samstag wird „Hummel“ zehn Jahre alt und könnte sich beim Rennen im niedersächsischen Faßberg selbst ein Geschenk machen: „Das ist die absolute Lieblingsstrecke von Phil und mir“, sagt sie.

Schon in ihrem zweiten Rennen der Einsteiger-Klasse beim ADAC-Mini-Bike-Cup in Mülsen gelang „Hummel“ Anina der erste Sieg.



Aufgepasst: Bluthochdruck und Hitze sind eine gefährliche Kombination (Symbolfoto).

## Sommerhitze treibt den Blutdruck hoch - jeder dritte Sachse betroffen

DRESDEN - So schön der Sommer ist, hat er auch seine Tücken. Die Hitze kann aufs Gemüt schlagen! Vor allem Menschen mit Bluthochdruck sollten sich jetzt in Acht nehmen, warnt die Barmer-Krankenkasse. In Sachsen leidet fast jeder Dritte an der Krankheit.

verursacht, aber zu lebensgefährlichen Krankheiten wie Herzinfarkt oder Schlaganfall führen kann“, sagt Sachsens Barmer-Chef Fabian Magerl (45). „Wer längere Zeit Ohrensausen, Schwindel, Nasenbluten oder Kurzatmigkeit verspürt, sollte seinen Blutdruck ärztlich kontrollieren lassen.“



▲ Fabian Magerl (45) ist Landesgeschäftsführer der Barmer Krankenkasse.

Während bundesweit laut Barmer-Arztreport mit 28,4 Prozent „nur“ gut jeder Vierte an Bluthochdruck leidet, gibt es in Sachsen mit rund 1,3 Millionen Menschen sogar 31,7 Prozent Kranke. „Das Gefährliche an Bluthochdruck ist, dass er keine Schmerzen

del, Benommenheit, allgemeinen Kreislaufproblemen und im Extremfall sogar zu einem Kreislaufkollaps führen, teilt die Barmer mit. „Zu den besonders gefährdeten Gruppen gehören ältere Menschen, Säuglinge und Kinder, aber auch Menschen mit chronischen Erkrankungen.“

Tipp: Gegen Bluthochdruck hilft Stress reduzieren, viel Bewegung sowie weniger Salz, Alkohol und Zigaretten. **tyx**

## Modellauto setzt Elbdamm in Brand

TORGAU - Kleines Auto, großer Schaden: In Torgau hat ein 36-Jähriger am Montagabend sein ferngesteuertes Modellauto auf dem Elbdamm ausprobiert. Dabei lief der Verbrennungsmotor des kleinen Wagens offenbar so heiß, dass sich das trockene Gras unter dem Vehikel entzündete.

Plötzlich stand der Damm in Flammen. Der Mann versuchte zunächst, das Feuer auszutreten. Vergeblich - denn der lebhaftige Wind sorgte dafür, dass sich der Brand immer schneller ausbreitete. Am Ende stand auf 100 Metern Länge der Damm in Flammen. Der Torgauer wählte schließlich den Notruf. Die Feuerwehr rückte an und löschte den Wiesenbrand. Gegen den Modellauto-Piloten wird nun wegen fahrlässiger Brandstiftung ermittelt.

## Laster fährt ins Stauende - A4 dicht, 150 000 Euro Schaden

NOSSEN - Bei anderen Fahrzeugen wäre es wohl nur eine kleine Schramme gewesen, doch bei dem Lastercrash zwischen Wildruft und dem Dreieck Nossen lief das dann doch eine Nummer größer: Gegen 9.45 Uhr

hatte der Fahrer (42) eines Holzlasters ein Stauende offenbar zu spät bemerkt. Im letzten Moment zog er nach links, schrammte dabei aber einen Wohnmobil-Transporter vor sich. Dabei kippte der Holzlaster auf die Seite.

Glück im Unglück: Der Unglücksfahrer und der Geschrammte (25) kamen mit leichten Verletzungen davon. Dafür gehen erste Schätzungen von einem Schaden von 150 000 Euro aus. Die Autobahn musste bis 11.09 Uhr gesperrt

bleiben, danach konnte der Verkehr zumindest auf dem Standstreifen an der Unfallstelle vorbeigeleitet werden. Das blieb bis zum Abend so. **eho**



Nach dem missglückten Ausweichmanöver kippte der Holztransporter um.



Auch die geladenen Wohnmobile trugen erheblichen Schaden davon.

Fotos: Roland Hallasch

## Leergut-Diebe plündern Leipziger „Tiefsee-Kubus“

Fotos: Naturkundemuseum Leipzig



Das Kunstprojekt „Tiefsee-Kubus“ steht direkt am Naturkundemuseum - im Netz auf dem Dach liegen Tausende Plastikflaschen.



▲ Fünf dieser mit Pfandflaschen prall gefüllten Säcke holten sich jetzt Diebe vom Dach.

LEIPZIG - Dieses Kunstprojekt war eine Gelegenheit für Diebe: In Leipzig haben Unbekannte fünf prall mit Plastikflaschen gefüllte Säcke vom „Tiefsee-Kubus“ des Naturkundemuseums gestohlen.

Das Leergut lag auf einem übers Dach gespannten Netz. Mit dem Projekt wollten Künstler der Schaubühne Lindenfels gemeinsam mit den Museumsmachern auf die Vermüllung der Weltmeere mit Plastikabfällen aufmerksam machen. Allerdings handelte es sich in den Säcken um reale Pfandflaschen, die sich das Museum von einer Supermarkt-Kette ausgeliehen hatte und die nach der Ausstellung wieder zurückgegeben werden sollten. Jeder Sack war mithin 20 Euro wert. **-bi-**

# Gefeiert wie ein Popstar

Er war ein genialer Erfinder: Thomas Alva Edison. Wer aber sind George Westinghouse und Nikola Tesla? Ein spannender Blick zurück in die Welt dreier Visionäre.

Sie liegen seit ein paar Jahren ganz groß im Trend: Biopics. Und nicht selten räumen die Filmbiografien über berühmte Persönlichkeiten bei den Golden Globes oder Oscars den einen oder anderen Preis ab. In die Sphären von „Judy“, „Rocketman“ oder „Bohemian Rhapsody“ stößt „Edison - Ein Leben voller Licht“ von Alfonso Gomez-Rejon nun zwar nicht vor, dennoch ist das

Historien-Drama über den legendären Erfinder, der die moderne Welt durch den Phonographen oder den Kinematographen entscheidend mitgeprägt und mitgestaltet hat, sehenswert.

Wie ein Magier steht Thomas Alva Edison (Benedict Cumberbatch) vor hell funkelnden Glühbirnen, die er wie durch Zauberhand zum Leuchten gebracht hat. Er ist der Herr über Licht und Finsternis, ein genialer Kopf - und ein knallharter Geschäftsmann.

Gefeiert wie ein Popstar, von Autogrammjägern bedrängt, sonnt sich der Erfinder in seinem Ruhm. Er schreckt aber auch nicht vor dubiosen Metho-

den zurück, um mögliche Gegner zu diffamieren oder auszuschalten. Die dunkle Seite eines Genies, die ebenfalls ausführlich beleuchtet wird.

Der Film konzentriert sich auf das Ende des 19. Jahrhunderts, als der Unternehmer George Westinghouse (Michael Shannon) Edisons großer Gegenspieler im Kampf um den Strom ist. Wer elektrifiziert Amerika? Mit im Spiel ist auch der geniale Erfinder Nikola Tesla (Nicholas Hoult), den die Welt inzwischen mehr oder weniger vergessen hat.

Die Glühbirne ist vorhanden, auch wenn sie nicht wirklich von Edison erfunden wurde, jetzt fehlt nur noch die

Elektrizität, um die Häuser zu erleuchten. Während Edison auf Gleichstrom setzt, werben Westinghouse und Tesla für den wesentlich zukunftsträgigeren Wechselstrom. Da greift Edison zu ganz schmutzigen Tricks.

Ein wenig mehr Spannung hätte der Stromkrieg vertragen können. Und die Wahrhaftigkeit der Gefühle bleibt schon mal auf der Strecke. Das wird aber durch die Schönheit der Bilder immer wieder aufgefangen.

Fazit: Ansehbares Erfinderdrama. Wolfgang Marx (Ufa, Rundkino, Schauburg, PKO, CineStar Chemnitz)



Konkurrenten: Benedict Cumberbatch (44) als Thomas Alva Edison (r.) und Michael Shannon (45) als George Westinghouse.

Foto: Ufa

## Weitere Kinostarts

### Yummy

Horror-Komödie von Lars Danneberg. Ein junges Paar, Michael (Bart Hollanders) und Alison (Maaike Neuville), reist in ein osteuropäisches Krankenhaus, weil sich Alison dort kostengünstig die Brust verkleinern lassen will. Ihre Mutter kommt für ein



„Yummy“: So sehen Zombies aus.

Facelifting mit. Erwartet werden sie von Zombies. (Ufa, CinemaxX, Rundkino, CineStar Chemnitz)

### Schwarze Milch

Ein Familiendrama von Uisenma Borchu über zwei Schwestern, Ossi (Gunmaa Tsogzol) und Wessi (Uisenma Borchu), die in der Wüste Gobi miteinander aufwachsen, getrennt werden und sich nach langer Zeit wiedersehen, was eine kulturelle Wiederannäherung nötig macht. (Schauburg)

### Als wir tanzten

Romantisches Drama von Levan Akin über einen jungen Mann, Merab (Levan Gelbakhiani), der mit seiner Tanzpartnerin Mary (Ana Javakishvili) im Georgischen Nationalensemble tanzt. Dann kommt der Tänz-

er Irakli (Bachi Valishvili) neu in die Gruppe. Merab fühlt sich zu ihm hingezogen. (Schauburg, PKO)



„Als wir tanzten“: Merab (Mitte), Irakli und Mary.

### What You Gonna Do When the World's on Fire?

Der Tod des Afroamerikaners George Floyd bei einem brutalen Polizeieinsatz Ende Mai in den USA führte im ganzen Land

zu Massenprotesten gegen Polizeigewalt und Rassismus. Diese Doku des Italieners Roberto Minervini thematisiert strukturellen Rassismus in den USA. (Thalia)

### Anton Bruckner - Das verkannte Genie

Doku von Reiner E. Moritz über den österreichischen Komponisten (1824-1896). Protagonisten des Films sind unter anderem der Dirigent Valery Gergiev und die Münchner Philharmoniker. (PKO)

### Sea of Shadows - Der Kampf um das Kokain des Meeres

Doku von Richard Ladkani über die ökologisch verhängnisvolle Zusammenarbeit des

mexikanischen Drogenkartells mit der chinesischen Mafia in Kalifornien. Die Machenschaften bedrohen eine sehr seltene Walart. (Schauburg)

### Blues Brothers

Als Brüder Jake und Elwood Blues kämpfen, steppen, singen und ballern John Belushi und Dan Aykroyd sich durch die kultige Musikkomödie. Die Chaoten mit den Sonnenbrillen sind im Auftrag des Herrn unterwegs, ihre Mission ist die Rettung eines Waisenhauses. Vor vierzig Jahren feierte die Komödie von John Landis Premiere. Aus diesem Anlass läuft nur heute eine um 15 Minuten verlängerte „Extended Version“. (CinemaxX, Rundkino, PKO, Schauburg, CineStar Chemnitz)

## Out of Play - Der Weg zurück

# Bulliger Klotz mit traurigen Augen

Wer einen Film darüber anschaut, wie es ein heruntergekommenes Sportteam an die Spitze schafft, hat bestimmte Erwartungen.

Da gibt es den übermütigen Starspieler, der sein Temperament zügeln lernen muss, und das unterschätzte Talent, das erst langsam versteht, was Großartiges in ihm steckt. Da gibt es den entscheidenden Spielzug, verwandelt in Zeitlupe, zu anschwellender Orchestermusik. Und da gibt es die große Motivationsrede während des Spiels, die alles verändert. Auch dieser Film greift einige dieser Elemente auf. Doch eine ungewöhnliche Reihenfolge, überraschende Wendungen und eine deutlich düstere Stimmung brechen mit Erwartungen.

Im Mittelpunkt steht Jack Cunningham, einst der Basketball-Starspieler seiner Highschool, der inzwischen ein heruntergekommenes Leben als Malocher auf einer Baustelle führt und dem Alkohol erlegen ist. Gespielt wird er von Ben Affleck - und das ist vielleicht der klügste Spielzug dieses Dramas: Affleck verschwindet hier als bulliger Klotz mit traurigen Augen und



Jack (Ben Affleck, 47, r.) beißt sich durch, und seine Mannschaft hat Erfolg.

gerötetem Gesicht in Jacks Leben; seine eigene Vergangenheit als Alkoholsüchtiger geben der Rolle zusätzlich Tiefe.

Eines Tages bittet der Schulleiter seinen früheren Star, als Trainer die aktuelle Basketballmannschaft der Schule zu coachen - ein Team, das kaum noch genug Spieler hat, um alle nötigen Positionen zu besetzen. Nach einer erneut durchgesoffenen Nacht nimmt Jack das Angebot an.

Rund um den Court zeigt sich dann die

zweite große Stärke des Films von Gavin O'Connor: Die Szenen sind dynamisch. O'Connor und Drehbuchautor Brad Inglesby sind auch klug genug, es Jack nicht allzu einfach zu machen, beispielsweise wenn dessen Methoden lange nicht bei den Spielern ankommen und wenn er durch seine destruktive Art die Schüler oft im Stich lässt.

Jack steht sich selbst im Weg, aber am Ende ist das dann auch das Besondere

an diesem Film. Spannung und Erlösung kommen hier nicht wegen der üblichen Drehbuch-Notwendigkeiten nach 25 und 75 Minuten. Der Film verbietet sich die übliche groß angelegte Hollywood-Lösung, selbst wenn die letzte Einstellung einen frustrierend kitschigen Sonnenuntergang am Strand zeigt.

Fazit: Das etwas andere Sportlerdrama. Christian Fahrenbach (Ufa, Rundkino)

## The Vigil

Totenhände schlingen sich um ein Gesicht: Yakov (Dave Davis, 47) findet's schaurig.

# Totengeist und Totenwächter

Oft sind es die zunächst alltäglichen Situationen, die das Publikum im Kino in Angst und Schrecken versetzen. Wenn etwa in „Scream“ aus einem vermeintlich freundlichen Telefonat auf einmal blutiger Ernst wird.

Auch in diesen Film scheint zunächst nichts wirklich Beunruhigendes zu passieren. Ungewöhnlich ist allerdings das Setting: Der junge Ya-

vok (Dave Davis) lebt in einer strengen chassidischen Gemeinde in Brooklyn. Doch die möchte er verlassen, weil er seinen Glauben verloren hat. Als ein Gemeindeglied stirbt und ein Totenwächter (Vigil: Nachtwache) gesucht wird, nimmt er das Angebot des Rabbins dennoch widerwillig an, weil er das Geld dringend braucht.

Schnell wird Yakov aber klar, dass hier etwas gehörig schief läuft: Ein

„Mazik“ taucht auf, ein Totengeist. Yavoc muss nun nicht nur gegen böse Geister ankämpfen, sondern sich auch den Dämonen seiner Vergangenheit stellen.

„Für mich funktioniert Angst im Kino nur, wenn sie ihre Wurzeln im persönlichen Horror hat“, sagt Regisseur Keith Thomas. Als Autor machte er sich mit den Thrillern „Dahlia Black“ und „The Clarity“ einen Na-

men, nun legt er sein Regiedebüt vor - und griff dabei auf seine Diplomarbeit über Monster und Dämonen aus der Tora zurück. Produziert wurde das Werk von Blumhouse Filmproduktion, die schon Gruselwerke wie „Paranormal Activity“ und „The Purge“ verantworteten. Fazit: Geglückter Grusel. Aliki Nassoufis (Ufa, Rundkino, CineStar Chemnitz)

Foto: Wild Bunch



Nachrichten

Scholz bleibt Dynamo-„Co“

DRESDEN - Heiko Scholz bleibt Dynamo erhalten. Der Zweitliga-Absteiger verlängerte den Vertrag mit seinem „Co“ bis zum 30. Juni 2021. „Er hat sich hervorragend ins Trainer-team eingefügt“, lobte Sportgeschäftsführer Ralf Becker. Scholz spielte von 1978 bis 1982 im Dynamo-Nachwuchs, schaffte 1991 mit Dresden die Quali für die Bundesliga. Als Trainer war der 54-Jährige u. a. für den MSV Duisburg, Lok Leipzig und Wacker Nordhausen tätig, ehe er im Dezember bei Dynamo anheuerte.

Müller in die Slowakei

DRESDEN - Nach sechs Jahren bei Dynamo wechselte Defensivspieler Jannik Müller (26) in die erste slowakische Liga zu DAC 1904 Dunajska Streda. Ein neues Vertragsangebot des Schwarz-Gelben hatte er zuvor abgelehnt.

Ex-Dynamo nach Darmstadt

MÜNCHEN - Der FC Bayern hat den Vertrag mit Lars Lukas Mai (20) um ein Jahr bis 2023 verlängert und den Verteidiger umgehend an Zweitligist SV Darmstadt 98 ausgeliehen. Mai war im Sommer 2014 von Dynamo Dresden nach München gekommen. Mit der Zweiten des FCB wurde er gerade Drittliga-Meister.

Jeweils 1000 Zuschauer?

LEIPZIG - In den Landespokal-Halbfinals am 8. August erhofft sich Sachsens Verbands-Präsident Hermann Winkler jeweils 1000 Zuschauer. Es handelt sich um die Partien FC Eilenburg gegen Lok Leipzig und Inter Leipzig kontra Chemnitzer FC. Winkler: „Ich habe Signale, dass die Eilenburger weit sind. Ich glaube, dass sie das schaffen.“

Dritter Keeper für Lok

LEIPZIG - Regionalist Lok Leipzig hat den dritten neuen Keeper verpflichtet und damit die Planungen auf dieser Position abgeschlossen. Vom FC Inter wechselte Dennis Dickmann nach Probstheida. Der 23-jährige Sportstudent wird zudem als Torwart-Trainer im Nachwuchsbereich tätig sein.

Zwei Neue beim ZFC

MEUSELWITZ - Regionalist ZFC Meuselwitz verpflichtete Keeper Fabian Guderitz (23/zuletzt Lok Leipzig, davor Wacker Nordhausen) und den ehemaligen Neugersdorfer Stürmer Dennis Blaser. Der 24-Jährige soll Alexander Dartsch (zurück zum CFC) ersetzen.

TV-Tipps

Eurosport  
14.30 - 18.00, 20.00 - 23.30 Snooker: WM-Qualifikation in Sheffield/ENG  
Sport1  
20.00 - 24.00 Darts: World Matchplay in Blackpool/ENG  
Sky  
16.00 - 19.00 Golf: European Tour in Newcastle/ENG; 18.50 - 21.10 Fußball: England, Premier League, ManUnited - West Ham; 20.45 - 23.15 Liverpool - Chelsea

Sport-Hotline

REDAKTION  
0351/48 64 26 31  
(14-22 Uhr)  
E-MAIL  
mopodd.sport@dd-v.de

# Kirsten versteigert Minge-Jeansjacke

## Karriere-Zukunft steht in den Sternen

Benny Kirsten mit der Minge-Jeansjacke. Er versteigert sie zugunsten der Kirsten-Stiftung. Das letzte und damit höchste Gebot liegt bei 1710 Euro. Bis Freitag läuft die Auktion noch.



Sein letztes großes Spiel ist schon über ein Jahr her. Am 24. April 2019 verlor Benny Kirsten mit Lok Leipzig das Halbfinale im Sachsenpokal beim Chemnitzer FC mit 12:13 im Elfmeterschießen. Hier pariert er den Elfmeter von Daniel Frahn.

Ex-Dynamo-Keeper Benny Kirsten hat eine Minge-Jeansjacke abbekommen und versteigert diese nun auf ebay für gute Zwecke. Das Geld fließt in die Kirsten-Stiftung. Bis Freitag läuft die Auktion, das letzte Gebot steht derzeit bei 1710 Euro!

Zum Abschied von Sportchef Ralf Minge am 28. Juni zum letzten Saisonspiel gegen Osnabrück hatten die Spieler diese Jeansjacken getragen, das Markenzeichen des 59-Jährigen. Auf dem Rücken ist sein Konterfei abgebildet. Kirsten junior hat eine

bekommen, versteigert sie und will damit helfen.

Die Kirsten-Stiftung, ins Leben gerufen von Vater Ulf, unterstützt und fördert Vereine, Spieler und Trainer in Dresden und überregional in ihrer Entwicklung und Qualifizierung, um eine bessere und gezieltere Ausbildung von Talenten zu ermöglichen. Benny ist begeistert vom Stand der Auktion: „Der Ansturm ist riesig, das war so nicht zu erwarten.“

Der Gewinner kann sich die Jacke sogar persönlich von Ralf Minge bei der Übergabe signieren lassen - sofern er das möchte.



Wenn es soweit ist, wird sich auch der Keeper die Zeit nehmen.

Derzeit aber weit er zur Reha in Leverkusen. Kirsten hatte sich vor einem Monat den Meniskus eilnes Toten transplantieren lassen und schuftet nun in NRW, um wieder auf die Beine zu kommen.

Seinen auslaufenden Vertrag bei Regionalligist Lok Leipzig hat er daher nicht verlängert: „Die nun anstehende Rehapphase wird sich bis ins Jahr 2021 ziehen“, sagt er. „Ich kann daher nur von Tag zu Tag schauen, weil es bei einer Transplantation eines Meniskus' kaum Erfahrungswerte gibt. Die

Reha steht für mich jetzt im Vordergrund, Lok soll in der zurzeit schwierigen Situation für die Saisonplanung alle Freiheiten haben, eine neue Torhüterstruktur aufzubauen“, begründet Kirsten seine Entscheidung, den Verein nach vier Jahren zu verlassen.

Ob er seine aktive Laufbahn überhaupt fortsetzen kann, ist noch unklar. „Das wird sich zum Ende der Reha zeigen, dann werde ich darüber entscheiden, wie und ob ich meine Fußballkarriere fortsetzen kann.“

Sein späteres Ziel ist es, Torwarttrainer zu werden - egal wo. Gute Leute sind immer gefragt, die den jungen Keepern das Rüstzeug mitgeben - erst recht, wenn sie selbst in der 2. Bundesliga gekickt haben. **nahro**

# Realistisch oder Schnapsidee? Dynamo träumt von Aufstockung der 2. Liga

DRESDEN - Dynamo gibt noch nicht auf! Der Verein treibt seine Klagestrategie gegen den Abstieg in die 2. Bundesliga voran - sucht parallel aber offenbar auch eine gütliche Einigung mit der Deutschen Fußball Liga.

Aufstockung der Liga gegangen sein soll. Die DFL kommentierte den Sachverhalt nicht.

Dresden soll konkrete Vorschläge unterbreitet haben, wie die am 18. September startende Saison mit 19 oder sogar 20 Zweitligisten gespielt werden könnte. Damit würde auch der SV Wehen Wiesbaden die Klasse halten. „Es ist aus unserer Sicht müßig, über Erfolgchancen zu spekulieren“, sagte Nico Schäfer, Geschäftsführer der Wiesbadener.

Die Aufstockung der 2. Liga würde alle im ohnehin eng getakteten

Kalender vor neue Terminprobleme stellen, zudem müsste das TV-Geld an mehr Vereine verteilt werden. Die Zustimmung dafür dürfte gering ausfallen. Womöglich spekulieren die Dresdner deshalb eher auf eine finanzielle Entschädigung, zumal die aktuellen Kaderplanungen von Sportchef Becker klar auf die 3. Liga ausgerichtet sind. Ein Gutachten über die Erfolgsaussichten liegt der SGD seit einer Woche vor. Der Weg durch die Instanzen würde aber viel Zeit und

Geld kosten, wäre kaum vor dem Ligastart abgeschlossen.

Für die Sportgerichtsbarkeit ist formal der DFB zuständig, für die Organisation der 2. Liga die DFL. Einen Antrag auf Aufstockung für die DFL-Mitgliederversammlung der 36 Profi-Klubs dürfte Dresden als nunmehriger Drittligist wohl nicht mehr selbst stellen.

Erschwerend für mögliche Entscheidungen zugunsten der Dresdner kommt hinzu: Die Grundsatzentscheidung im März für die Fortsetzung des Spiel-

betriebs der 2. Bundesliga fiel laut DFL einstimmig aus. Wiesbadens Geschäftsführer Schäfer betonte: „Wir haben lange über die sportliche Integrität des Wettbewerbs unter diesen Rahmenbedingungen diskutiert, und am Ende haben wir uns geschlossen dafür entschieden, die Saison mit all ihren Unwägbarkeiten auf jeden Fall zu Ende zu bringen.“ Also hat auch Dynamo zugestimmt.



Michael Born (l.) und Ralf Becker hoffen noch immer, dass Dynamo in der kommenden Saison doch in der 2. Bundesliga spielen darf.

Chris Löwe nach dem bitteren 0:1 daheim gegen den Hamburger SV. Da konnte er nicht mehr hinschauen. Jetzt geht sein Blick wieder nach vorn.



### Abstieg wurmt Löwe

## „Das möchte ich mit reparieren!“

DRESDEN - Chris Löwe ist ein wichtiger Baustein für die neue Saison. Dass er weitermacht, könnte zum Glücksfall für Dynamo werden. Keiner verfügt über derart viel Erfahrung wie der 31-Jährige.

„Ich schätze Chris sehr, er ist in den letzten Wochen zu einem wichtigen Ansprechpartner geworden“, sagt Trainer Markus Kauczinski schon vor dem letzten Saisonspiel. Da stand noch ein Karrierende im Raum.

Nun macht er weiter, „weil das Feuer wieder brennt“. Ein einziges Spiel hat Löwe bisher in der 3. Liga bestritten - vor acht Jahren mit der Zweiten von Borussia Dortmund in Münster. Eine ganze Saison in dieser Spielklasse ist neu für den Vogtländer. War das vielleicht sogar ausschlaggebende

Punkt, die Laufbahn fortzusetzen? Noch einmal etwas Neues kennenzulernen? Das Old Trafford in Manchester kennt er, Anfield in Liverpool, die Stamford Bridge von Chelsea auch. Verli, Meppen, Türküçü München, Mannheim nicht - all das werden neue Erlebnisse.

„Nein“, kommt es wie aus der Pistole geschossen. Es sei nicht der Reiz der 3. Liga. „Hier ist in der abgelaufenen Saison etwas passiert, was so nicht geplant und schon gar nicht gewollt war. Das wurmt mich. Das möchte ich mit reparieren“, will Löwe den Betriebsunfall Abstieg vergessen machen. „Gerade was zum Schluss abgelaufen ist, hat keiner von Dynamo verdient. Das wird gleichzeitig meine Motivation für die neue Saison sein.“ **nahro**

# Wolf Von Leipzig nach Gladbach



LEIPZIG/MÖNCHENGLADBACH - Also doch: Borussia Mönchengladbach hat seinen Wunschspieler Hannes Wolf vom Ligakonkurrenten RB Leipzig verpflichtet. Dies bestätigten beide Vereine.

Der österreichische „U21“-Nationalspieler, der in Leipzig noch bis 2024 unter Vertrag steht, wird für ein Jahr ausgeliehen - mit anschließender Kaufoption. „Hannes ist ein vielseitig einsetzbarer Spieler, der schon in Salzburg mit unserem Trainer Marco Rose zusammengearbeitet hat und unsere Möglichkeiten in der Offensive verbessern wird“, sagte Borussia Sportdirektor Max Eberl.

Der 21-jährige Wolf, der 2019 für zwölf Millionen Euro von Salzburg nach Leipzig gewechselt war, hatte bei den „Bullen“ reichlich Verletzungsspech und kam gerade mal zu fünf Bundesligaeinsätzen. Er ist Gladbachs zweiter Neuzugang für die kommende Spielzeit. Bislang hatten die Rheinländer lediglich Nachwuchsspieler Joe Scally vom FC New York City verpflichtet.

Der 21-jährige Wolf, der 2019 für zwölf Millionen Euro von Salzburg nach Leipzig gewechselt war, hatte bei den „Bullen“ reichlich Verletzungsspech und kam gerade mal zu fünf Bundesligaeinsätzen. Er ist Gladbachs zweiter Neuzugang für die kommende Spielzeit. Bislang hatten die Rheinländer lediglich Nachwuchsspieler Joe Scally vom FC New York City verpflichtet.



Hannes Wolf lässt den Ball jetzt in Gladbach tanzen.

**Impressum**

**UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN**

**Chefredakteur:** Robert Kühne  
**Stellvertreter des Chefredakteurs:** Sebastian Günther (verantwortlich)  
**Stellvertretende Chefredakteur:** Dana Peter  
**Artredaktion:** Holm Röhrer  
**Textredaktion:** Mario Adolphsen  
**Dresden:** Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)  
**Chemnitz:** Dana Peter  
**Leipzig:** Alexander Bischoff  
**Politik:** Friedrich Schwarz (Ltg.)  
**Landespolitik:** Thomas Staudt, Torsten Hilscher  
**Show/Unterhaltung:** Mario Adolphsen (Ltg.)  
**Kultur:** Guido Glaser (Ltg.), Heiko Nemitz  
**Sport:** Dirk Löppert (Ltg.)  
**MOPÖ am Sonntag:** Markus Griese (Ltg.), Ulve Blumner  
**Produktion:** Sebastian Günther

**Verlag:** Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD  
**Verantwortlicher Geschäftsführer:** Nikolaus von der Hagen  
**Verantwortl. für die Anzeigen:** DDV Media SZ GmbH, Denni Klein  
**Anzeigen-Kundendienst:** 0351/840 444  
**Technischer Leiter:** Volker Klase  
**Druck:** Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 DD  
**MOPÖ-Redaktion Dresden:** Ostra-Allee 18, 01067  
 0351/4864-2661, -2678 (Fax)  
**MOPÖ-Redaktion Chemnitz:** Straße der Nationen 12, 09111  
 0371/690663-300, -333 (Fax)  
**MOPÖ-Redaktion Leipzig:** Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107  
 0341/2491 4222  
**Abo-Kundendienst:** 0351/4864 2666 (Dresden)  
 0371/69066 3330 (Chemnitz)  
**Preis für das Monatsabo:** Ab 1. April 2020 neuer Preis:  
 Mo.-Sa. 22,90 Euro (per Bote)  
 Inkl. So. 30,90 Euro (per Bote)  
 Mo.-Sa. 36,30 Euro (per Post)  
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 20/2019  
 Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.  
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

# Havertz ist sich mit Chelsea einig! Kriegt Bayer 80 oder 100 Mio. € Ablöse?

LEVERKUSEN - Vor seiner womöglich finalen Mission für Bayer Leverkusen genoss Kai Havertz die letzten Urlaubsstunden. Mit seinem Hund entspannte er vor traumhafter Strandkulisse, auf den Schnappschüssen wirkte er gelöst wie selten.



Kein Wunder, die schwere Zeit des Grübelns liegt hinter dem Star der Werksfeld. Der 21-Jährige hat eine Entscheidung über seine Zukunft getroffen - sie soll ihn in die Premier League führen, zum FC Chelsea, wo künftig auch Timo Werner stürmt (der Leipziger kam für 53 Millionen Euro Ablöse). Havertz ist sich mit den Londonern einig. Der Nationalspieler soll beim englischen Topklub einen Fünf-Jahres-Vertrag erhalten, auch das Gehalt und alle sonstigen Vertragsdetails sind bereits ausverhandelt.

Damit spielt der noch bis 2022 an Leverkusen gebundene Shootingstar den Klub-Verantwortlichen den Ball zu. Die Vereine sind am Zug, um den Wechselwunsch schon in diesem Sommer zu erfüllen und Havertz zum teuersten deutschen Fußballer der Geschichte zu machen.

Chelseas Sportdirektorin Marina Granovskaja und Petr Cech, Technischer Direktor der Blues, reisen diese Woche für erste Verhandlungsrunden nach Deutschland.

Die Londoner wollen mit einem Angebot von 80 Mio. in die Gespräche starten, aus Sicht der Werksfeld besteht damit Redebedarf. Die Verantwortlichen der Rheinländer wollen ihr Juwel nämlich nicht unter 100 Mio. ziehen lassen, damit sie sich zäh an, die auch die Teilnahme der Leverkusener am Finalturnier der Europa League überstrahlen könnten.

Genau dieses Turnier in NRW erschwert die Transferverhandlungen zusätzlich. Leverkusen beharrt konsequent auf einem Einsatz von Havertz in der Finalrunde. „Wir haben große Ziele in der Europa League und deswegen sind alle Spieler dabei“, betonte Sportdirektor Simon Rolfes.

„Es gibt keinen Corona-Abschlag“, bekräftigte Geschäftsführer Rudi Völler. Der sechs-malige englische Meister wird also noch nachrüsten müssen, eine Variante mit 80 Mio. als Sockelbetrag plus Bonuszahlungen von mindestens 20 Mio. scheint derzeit am wahrscheinlichsten. Es bahnen sich zäh an, die auch die Teilnahme der Leverkusener am Finalturnier der Europa League überstrahlen könnten.



Hat den Ball und Chelsea im Blick: Kai Havertz.



Was für ein begnadeter Techniker! Bayer-Star Kai Havertz fabrizierte gegen Köln diesen spektakulären Seitfallzieher.

# Neuer (34) denkt noch nicht ans Aufhören



Volle Konzentration auf den Ball: Manuel Neuer denkt noch lange nicht ans Aufhören.

MÜNCHEN - Nationaltorwart Manuel Neuer fasst sich noch lange nicht mit dem Ende seiner aktiven Laufbahn.



„Jeder Profi hat nur eine Karriere. Wenn man die beendet, gibt es kein Zurück mehr. Sollte Fußball für mich zur Belastung werden, mache ich es wie Philipp Lahm. Aber gegenwärtig habe ich noch große Lust auf Fußball“, verriet der 34-jährige Schlussmann des FC Bayern. Zudem gebe es „immer was zu gewinnen“.

Neuer hat bei den Münchnern noch einen Vertrag bis 30. Juni 2023. Lahm hatte

2017 mit 33 Jahren seine Laufbahn beim Serienmeister beendet.

Neuer untermauerte seinen Führungsanspruch zwischen den Pfosten beim FC Bayern. „Welcher Trainer würde Spieler aufstellen, die nicht die besten sind? Und ich bin der Überzeugung, dass ich der Beste bin, auch wenn ich nicht mehr 17 bin“, sagte er. „Wer bei Bayern und in der Nationalmannschaft die Nummer 1 ist, befindet sich ständig in einer Konkurrenzsituation. Insofern ändert sich für mich wenig, wenn ein neuer Torwart zu uns kommt“. Der FCB hat zur neuen Saison Alexander Nübel (23) von Schalke 04 verpflichtet. Am 31. Juli (16 Uhr) testet der FC Bayern gegen Olympique Marseille.

# Ronaldo schafft historisches Triple

TURIN - Mit funkelnden Augen und einem entspannten Lächeln verließ Cristiano Ronaldo das Spielfeld.

Der Superstar hatte wieder einmal geliefert: Einen beispiellosen Rekord aufgestellt und mit Italiens Serienmeister Juventus Turin einen weiteren Schritt zum neunten Titel in Folge getan.

Mit seinen beiden Toren zum 2:1-Sieg des Tabellenführers gegen Lazio Rom baute „CR7“ weiter an seiner einmaligen Erfolgstrilogie. Als erster Profi überhaupt kommt der Portugiese nicht nur in Spaniens La Liga (311) und der englischen Premier League (84), sondern nun auch in der Serie A (51) auf mindestens 50 Treffer. Doch angesichts der Chance, mit Juve schon morgen bei Udinese Calcio Meister

werden zu können, relativierte Ronaldo seine ganz private Bestmarke: „Meine persönlichen Rekorde sind mir zwar wichtig. Am Ende aber zählt die Mannschaft und ihre Resultate.“ Von Trainer Maurizio Sarri kassierte Ronaldo ein geradezu pathetisches Lob. „Er ist nicht nur mit seinen Füßen, sondern auch im Kopf ein Champion. Seine Fähigkeit, zwischen vielen Spielen schnell zu regenerieren, ist absolut außergewöhnlich.“



Cristiano Ronaldo (l.) zieht im Hit gegen Lazio volley ab.

Foto: imago images/Dennis Ewert

Foto: dpa/Alexander Hassenslein

Foto: imago images/Mark Höller

Foto: dpa/Marco Alpozzi

# Kader, Trainingssteuerung und Teamgeist Berlinskis aktuell größte Baustellen

**CHEMNITZ** - 19 Tage vor dem ersten Pflichtspiel ist Trainer Daniel Berlinski mit dem CFC in die Vorbereitung gestartet. Dass er in den kommenden Tagen eine Stammelf finden wird, ist unwahrscheinlich. Sieht man von den Talenten aus dem eigenen Nachwuchs ab, stehen erst elf Spieler - fünf alte, sechs neue - unter Vertrag. Das sind Berlinskis größte Baustellen.

### Der Kader

Der neue Coach hat attraktiven, offensiven Vollgas-Fußball angekündigt. Das Personal dafür muss er noch finden. Der Großteil der Neuverpflichtungen sind erfahrene Defensivspieler. Mit Alexander Dartsch steht erst ein Stürmer im Angebot. Berlinski: „Wir werden versuchen, den Kader so schnell wie möglich zu komplettieren. Uns ist bewusst, dass wir im offensiven Bereich noch etwas tun müssen.“

Bereich noch etwas tun müssen.“ Nicht nur dort.

### Trainingssteuerung

In der Kürze der Zeit müssen die Spieler in Topform gebracht werden. Und die sollte möglichst über Monate hinweg abrufbar sein. Die Saison ist lang, die Staffel mit 20 Vereinen groß. Der letzte Spieltag geht Mitte Juni 2021 über die Bühne. Die größte Herausforderung wird für Berlinski die Trainingssteuerung. Einige Spieler haben die Saison am 4. Juli beendet, andere Anfang März, bevor Covid-19 das öffentliche Leben zum Erliegen brachte. „Ich werde täglich schauen, wie die Jungs sich fühlen. Das müssen wir sicher von Trainingseinheit zu Trainingseinheit neu entscheiden“, kündigt der Trainer an.

### Teamgeist

Der kann bekanntlich Berge versetzen, entsteht aber nicht



Daniel Berlinski (M.) bei der Arbeit mit seinen Jungs.



von heute auf morgen. Beim Abstieg vor zwei Jahren war die Vorbereitung lang, die neu formierte Mannschaft konnte zusammenwachsen und sich im Camp am Templiner See gut kennenlernen. Ein Sommer-Camp wird es 2020 nicht geben. Dafür ist die Zeit zu knapp. Berlinski muss es trotzdem schaffen, alle Spieler von seinem Weg und seiner Spielphilosophie zu begeistern und eine verschworene Gemeinschaft zu formen. Vor zwei Jahren zogen Dennis Grote und Danie Frahn als wortgewaltige Leitwölfe die anderen mit. Wer übernimmt diese Rolle jetzt? **O laf Morgenstern**

Coach Daniel Berlinski hat beim CFC in den kommenden Wochen alle Hände voll zu tun.

Fotos:Montage (2); Picture Point/Sven Sonntag

# Zwickau wird Bickel los

**ZWICKAU/CHEMNITZ** - Die Trikot-Nummer 10 sorgt für den zehnten Abgang beim FSV: Der Vertrag mit Mittelfeldspieler Christian Bickel wurde gestern vorzeitig aufgelöst. Sein neuer Verein: der CFC!



Christian Bickel (l.) trainierte schon am Montag beim CFC mit.

setzte ihn Coach Joe Enochs zweimal ein - mit insgesamt 13 Einsatzminuten. Findet Bickel in Chemnitz sein Glück?

Der 37 Jahre alte Torjäger hängt eine weitere Saison ran. „Trotz seines Alters absolvierte King in der vergangenen Saison ein hohes Trainingspensum und war einer der Spieler mit den meisten Einsatzminuten. Das sagt viel über seine Professionalität, Qualität und Eigenschaften als

# Perfekt! Torjäger König hängt ein Jahr ran

**ZWICKAU** - Einen Tag nach der Unterschrift von Kapitän Johannes Brinkies hat der FSV mit Ronny König den nächsten Leistungsträger binden können.



Typ aus“, erklärte Zwickaus Sportdirektor Toni Wachsmuth: „Wir freuen uns, dass er weiter Teil des Ganzen ist. Durch seine Art und Erfahrung kann er junge Spieler führen und verbessern.“ König, der 2016 aus Chemnitz kam und seitdem 158 Pflichtspiele für den FSV bestritt, sagte: „Ich fühle mich körperlich sehr fit und möchte meine Laufbahn erst dann beenden, wenn wieder Zuschauer im Stadion sind. Ich habe noch viel zu viel Lust, um jetzt aufzuhören.“



FSV-Oldie Ronny König spielt noch eine weitere Saison.

Foto: Picture Point/Gabor Krieg

# Marquez operiert

**BARCELONA** - Weltmeister Marc Marquez ist erfolgreich operiert worden. Der 27-jährige



Marc Marquez

### Motorrad

MotoGP-Champion hatte sich beim Saisonauftakt in seiner spanischen Heimat bei einem Sturz den rechten Oberarm gebrochen. Marquez wurde in Barce-

lona eine Titanplatte eingesetzt. Offen ist, wann er wieder auf seine Werks-Honda steigen kann. Für den GP von Andalusien am Sonntag in Jerez fällt der Titelverteidiger aus.

# Neue Zweifel an US Open

**WASHINGTON** - Der Restart der Herren-Tennistour in Washington ist geplatzt - und befeuert

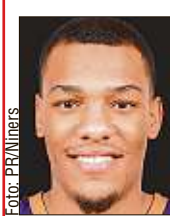
### Tennis

damit Zweifel an der Austragung der US Open. Die Veranstalter des ATP-Turniers in der US-Hauptstadt, das ab dem 14. August den Neustart

nach der Corona-Pause einläuten sollte, teilten „mit gebrochenem Herzen“ die Absage mit. Die Besorgnis über Reisebeschränkungen und die jüngsten Entwicklungen der Coronavirus-Pandemie hätten zu dem Schritt geführt. Die US Open sind vom 31. August bis 13. September in New York geplant.

# Wunschspieler King

**CHEMNITZ** - Die Nüners Chemnitz haben sich mit dem US-Amerikaner George King verstärkt. Der 26 Jahre alte Flügelspieler wechselt vom polnischen Meister Stelmet Zielona



George King

### Basketball

Gora zum Bundesliga-Aufsteiger. „George war unser Wunschspieler. Er kann offensiv sowohl den Korb attackieren wie auch von draußen treffen, ist ein guter Rebounder und äußerst defensivstark“, erklärt Cheftrainer Rodrigo Pastore.



Alessandro Zanardi hatte 2001 bei einem Unfall auf dem Lausitzring beide Beine verloren. Mit dem Handbike startete er eisern eine zweite Karriere.

# Zanardi verlegt in Reha-Klinik

**SIENA** - Knapp fünf Wochen nach seinem Handbike-Unfall ist der frühere Formel-1-Fahrer Alessandro Zanardi aus dem Krankenhaus in eine spezielle Reha-Einrichtung für Gehirngeverletzte verlegt worden. Wie das Hospital in Siena in der Toskana mitteil-

### Motorsport

te, wurde der 53-Jährige gestern in ein Neuro-Rehabilitationszentrum gebracht. Zuvor hatten die Ärzte bei Zanardi, der seit seinem Unfall am 19. Juni im künstlichen Koma lag und wegen seiner Kopf- und Gesichtsverletzungen dreimal operiert wurde, die Betäubung langsam heruntergefahren. Paralympicsieger Zanardi hatte bei einem Wettbewerb in der Toskana die Kontrolle über sein Handbike verloren und war mit einem Lastwagen kollidiert. Weil das Rennen wegen der Corona-Krise wohl nicht offiziell angemeldet war, fuhren Autos auf der Straße.

# Völlig abgeschottet

**BERLIN** - Pascal Ackermanns Sehnsucht nach der Rückkehr zu Rennen, zum Adrenalin kick ist groß. Ab morgen hat das Warten für den Radprofi ein Ende. Bei der Sibiu Tour in Rumänien bestreitet der Top-Sprinter mit dem Team Bora-hansgrohe das erste Rennen seit der Corona-Zwangspause. Die Umstände sind außer-



Pascal Ackermann

### Radsport

gewöhnlich. Ackermann (26): „Es wird keine Zuschauer geben. Wir sind in unserer eigenen Blase komplett abgeschottet, jedes Team hat einen eigenen Essensraum, wohnt auf einem eigenen Stockwerk.“ Nicht allen genügt dies, hatte doch Rumänien in der Corona-Pandemie zuletzt eine negative Entwicklung zu vermelden. Mehrere Teams haben jetzt abgesagt.

# 5,00 m! Als sich Issinbajewa ihren großen Traum erfüllte



Noch in der Luft schrie Jelena Issinbajewa die Freude über ihren Sprung in die Geschichtsbücher heraus.

Kerzengerade schraubt sich Jelena Issinbajewa in die Luft, nur Augenblicke später überquert sie als erste Frau der Welt die magische Marke von fünf Metern.

**LONDON** - Jelena Issinbajewa redete unaufhaltsam auf ihren Stab ein, wie sie es vor jedem wichtigen Sprung tat, dann flog sie in der Londoner Abenddämmerung den Sternen entgegen. Schneller Anlauf, perfekter Absprung, akrobatisch über die Latte - ein Höhenflug für die Geschichtsbücher. Am 22. Juli 2005, heute vor genau 15 Jahren, überquerte die hübsche Russin als erste Athletin die im Frauen-Stabhochsprung magischen fünf Meter.

20 Jahre und neun Tage nach dem ersten Sechs-Meter-Sprung von Sergej Bubka avancierte die zweimalige Olympiasiegerin (2004/2008) endgültig zum weiblichen Pendant des schon zu Lebzeiten legendären Ukrainers. Der Rekordsprung über die fünf Meter wirkte dabei so federleicht, als hätte ihn die ehemalige Turnerin im Training schon ein Dutzend Mal vollführt.

### Leichtathletik

Issinbajewa stieß noch in der Luft einen spitzen Jubelschrei aus, unten angekommen sank sie auf die Knie und wurde von ihren Gefühlen überwältigt. „Es ist einfach unbeschreiblich, die erste Frau zu sein, die über fünf Meter gesprungen ist“, sagte die später dreimalige Weltmeisterin damals: „Das war schon immer mein großer Traum, seit ich mit dem Stabhochsprungen angefangen habe. Ich bin sehr, sehr glücklich.“

Der 17. Weltrekord ihrer Karriere war zugleich ihr zweiter binnen weniger Minuten beim Super-Grand-Prix in der englischen Hauptstadt, kurz zuvor hatte Issinbajewa ihre erst sechs Tage alte Bestmarke von 4,95 m um einen Zentimeter verbessert. Den 50000-Dollar-Scheck für die neue Bestmarke überreichte ihr Bubka höchstpersönlich.

Genau wie der Ukrainer schraubte Issinbajewa den Weltrekord mit einer Salami-Taktik Zentimeter für Zentimeter nach oben bis auf die seit August 2009 bestehende Rekordmarke von 5,06 m. Insgesamt stellte sie in der Halle und im Freien 30 Weltrekorde auf und gilt noch immer als erfolgreichste Stabhochspringerin aller Zeiten.

Fotos: imago images/Migueliz Sports Foto, imago images/Colorsport



# KINO DRESDEN

**CinemaxX**  
**Hüblerstr. 8**, ☎ 040/80 80 69 69  
 Into the Beat - Dein Herz tanzt 14.45, 17.30, 19 Uhr  
 Unhinged - Außer Kontrolle 17, 20 Uhr  
 Bibi und Tina - Mädchen gegen Jungs 13.45 Uhr  
 Blues Brothers 19.15 Uhr  
 Gretel & Hänsel 20.15 Uhr  
 Takeover - Voll vertauscht 15.15, 18.15 Uhr  
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 13.15, 14.30, 16.45 Uhr  
 Die Känguru-Chroniken - Reloaded 20.30 Uhr  
 Guns Akimbo 17.45 Uhr  
 Der Spion von nebenan 15 Uhr  
 Die fantastische Reise des Dr. Dolittle 13 Uhr  
 Mina und die Traumzauberer 16 Uhr  
 Nightlife 17.15, 18.45 Uhr  
 Onward: Keine halben Sachen 13.45, 15.30 Uhr  
 Sonic the Hedgehog 16.45 Uhr  
 The Gentlemen 20.15 Uhr  
 Fifty Shades of Grey 19.30 Uhr

## UFA Kristallpalast

**St. Petersburger Str. 24a**, ☎ 4 82 58 25  
 Into the Beat - Dein Herz tanzt 13.45, 15.30, 17 Uhr  
 Unhinged - Außer Kontrolle 20.30 Uhr  
 Waves 20 Uhr  
 Das Beste kommt noch - Le meilleur reste à venir 17.15, 20 Uhr  
 Gretel & Hänsel 18.15, 20.45 Uhr  
 Harriet - Der Weg in die Freiheit 19.45 Uhr  
 Paw Patrol: Mighty Pups 14, 16.15 Uhr  
 Scooby! Voll verweddelt 13.45, 14.45, 16, 17.45 Uhr  
 Semper Fi 18.15 Uhr  
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 14, 16 Uhr  
 Takeover - Voll vertauscht 15, 18, 20.15 Uhr  
 Die Känguru-Chroniken 18 Uhr  
 Suicide Tourist - Es gibt kein Entkommen 20.30 Uhr  
 Der Fall Richard Jewell 17.10 Uhr  
 Guns Akimbo 20.30 Uhr  
 Mina & die Traumzauberer 13.45 Uhr  
 Der Spion von nebenan 14.30 Uhr  
 Onward: Keine halben Sachen 15.45 Uhr

## Rundkino

**Prager Str. 6**, ☎ 4 84 39 22  
 Berlin Alexanderplatz 16.20, 19.15 Uhr  
 Into the Beat - Dein Herz tanzt 14.15, 16.45 Uhr  
 Marie Curie - Elemente des Lebens 17.15, 20.15; OV 20 Uhr  
 Unhinged - Außer Kontrolle 18.15, 20.30 Uhr  
 Gretel & Hänsel 20 Uhr  
 Harriet - Der Weg in die Freiheit 20.15 Uhr  
 Paw Patrol: Mighty Pups 13.45, 15, 16 Uhr  
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 14, 16.15 Uhr  
 Takeover - Voll vertauscht 15, 17.15 Uhr  
 Guns Akimbo 16.45 Uhr



# Romeo, o, Romeo!

**So sieht ein liebender Romeo aus. Simon Altmann (29) spielt ihn in Peter Försters Sommertheaterstück „Die Legende von Romeo und Julia“ im Dresdner Bärenzwinger. Ein Stück recht frei nach Shakespeare, mit lauter unsympathischen Charakteren, was die Sache überaus unterhaltsam macht. Alles in allem ein großer Theaterspaß (siehe „Bühne“).**

Die Känguru-Chroniken 3D 17.30 Uhr  
 Der Fall Richard Jewell 19.15 Uhr  
 Ghost - Nachricht von Sam 20 Uhr  
 Mina und die Traumzauberer 14.30 Uhr  
 Onward: Keine halben Sachen 14 Uhr  
 Sonic the Hedgehog 14.45 Uhr

**Filmtheater Schauburg**  
**Königsbrücker Str. 55**, ☎ 8 03 21 85  
 Berlin Alexanderplatz 20.30 Uhr  
 Marie Curie - Elemente des Lebens 12, 16.15, 19.30 Uhr  
 Into the Beat - Dein Herz tanzt 11.15, 15.30 Uhr  
 Das Beste kommt noch - Le meilleur reste à venir 17 Uhr  
 Blues Brothers - Extended Version 19.45 Uhr  
 Waves 21 Uhr  
 Harriet - Der Weg in die Freiheit 17 Uhr  
 Undine 19 Uhr  
 Eine größere Welt 14, 17.45 Uhr  
 Die schönsten Jahre eines Lebens 13.30 Uhr  
 Siberia 22.30 Uhr  
 Die Känguru-Chroniken 16.45 Uhr

Suicide Tourist - Es gibt kein Entkommen 22.45 Uhr  
 SchauDOK - Die interessantesten Dokumentationen aus aller Welt: Wim Wenders, Desperado 14.30 Uhr  
 Ronnie Wood - Somebody up there likes me 18.45 Uhr  
 Parasite 22 Uhr  
 Kinderveranstaltung: Scooby! Voll verweddelt 10.30, 12.30, 15 Uhr  
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 9.30, 15 Uhr  
 Onward: Keine halben Sachen 12.45 Uhr  
 Trolls World Tour 12 Uhr  
 Mina und die Traumzauberer 10.15 Uhr

Suicide Tourist - Es gibt kein Entkommen 16.20, 21 Uhr  
 Blues Brothers - Extended Version 16.15 Uhr  
 Waves 21 Uhr  
 Harriet - Der Weg in die Freiheit 17 Uhr  
 Undine 19.45 Uhr  
 Eine größere Welt 14, 17.45 Uhr  
 Die schönsten Jahre eines Lebens 13.30 Uhr  
 Siberia 22.30 Uhr  
 Die Känguru-Chroniken 16.45 Uhr  
 Suicide Tourist - Es gibt kein Entkommen 22.45 Uhr  
 SchauDOK - Die interessantesten Dokumentationen aus aller Welt: Wim Wenders, Desperado 14.30 Uhr  
 Ronnie Wood - Somebody up there likes me 18.45 Uhr  
 Parasite 22 Uhr  
 Kinderveranstaltung: Scooby! Voll verweddelt 10.30, 12.30, 15 Uhr  
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 9.30, 15 Uhr  
 Onward: Keine halben Sachen 12.45 Uhr  
 Trolls World Tour 12 Uhr  
 Mina und die Traumzauberer 10.15 Uhr

Shاون das Schaf - der Film: UFO-Alarm 10 Uhr  
 Alfons Zitterbacke - Das Chaos ist zurück 10 Uhr

**Filmnächte am Elbufer**  
**Königsufer**, ☎ 89 93 20,  
[www.filmnaechte.de](http://www.filmnaechte.de)  
 (Tickets nur online erhältlich)  
 Momo 17.15 Uhr  
 La La Land 21.30 Uhr

**Programmkino Ost**  
**Schandauer Str. 73**, ☎ 3 10 37 82  
 Berlin Alexanderplatz 19.45 Uhr  
 Marie Curie - Elemente des Lebens 17.30, 18.45 Uhr  
 Das Beste kommt noch - Le meilleur reste à venir 16.20, 21 Uhr  
 Blues Brothers - Extended Version 20 Uhr  
 Brot 16.15 Uhr  
 Suicide Tourist - Es gibt kein Entkommen 10.45, 11 Uhr  
 Undine 20.45 Uhr  
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 15.45 Uhr  
 Die Känguru-Chroniken 16 Uhr  
 Die schönsten Jahre eines Lebens 15.15, 18 Uhr  
 Ein Mann und eine Frau (OmU) 20 Uhr

Eine größere Welt 17.45 Uhr  
 Sibyl - Therapie zwecklos 18.30 Uhr  
 Lassie - Eine abenteuerliche Reise 14 Uhr  
 Das geheime Leben der Bäume 14.15 Uhr  
 Mina und die Traumzauberer 14 Uhr  
 Zu weit weg 14.30 Uhr

**Thalia**  
**Görlitzer Str. 6**, ☎ 6 52 47 03  
 Monos (OmU) 21.30 Uhr  
 The Wild Pear Tree (OmU) 18 Uhr  
**Palais.Kino**  
**Palaisplatz 11**,  
 Garten am Japanischen Palais

Violeta Parra 21 Uhr

# KINO UMLAND

**Filmpalast Pirna**  
**Gartenstr. 11**, Pirna,  
 ☎ 03501/44 74 02  
 Into the Beat - Dein Herz tanzt 15, 17.30 Uhr  
 Unhinged - Außer Kontrolle 17, 20 Uhr  
 Gretel & Hänsel 20.15 Uhr  
 Lauras Stern 12.30 Uhr  
 Takeover - Voll vertauscht 15.15, 17.30 Uhr  
 Die Berufung - Ihr Kampf für Gerechtigkeit 19.45 Uhr  
 Blues Brothers 19.30 Uhr  
 Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau 12.15, 14.45 Uhr  
 Mina & die Traumzauberer 13 Uhr  
 Onward: Keine halben Sachen 9.30, 9.45, 10, 10.15, 12 Uhr  
 Die Känguru-Chroniken 17.15 Uhr  
 Sonic the Hedgehog 14.30 Uhr

# BÜHNE

**Schloss Moritzburg**  
**Schloßallee**, ☎ 8 95 42 12  
 Drei Haselnüsse für Aschenbrödel - Musical nach dem gleichnamigen tschechisch-deutschen Märchenfilm, Sachsen, 18 Uhr  
**Societaetstheater**  
**An der Dreikönigskirche 1A**, ☎ 8 03 68 10  
 Die Echse - Gastspiel des Puppenspielers Michael Hatzius, 18 + 20 Uhr

**Elbschloss Übigau**  
**Rethelstr. 47**, ☎ 86 64 10  
 Scharfe Brise - die Rettungsschwimmer vom Tittisee. Sommer-Open-Air der Comödie Dresden, 19.30 Uhr

**Schloss Albrechtsberg**  
**Bautzner Str. 130**, ☎ 4 92 55 55  
 Hüttenkäse - drei Experten auf dem Jakobsweg - die Herkuleskeule spielt immer mittwochs auf der Terrasse von Schloss Albrechtsberg, 17.30 + 20 Uhr

**Dresdner Friedrichstadt Palast**  
**Wettiner Platz 10**, ☎ 4 90 40 09  
 Gartengeflüster - Text miez Musik - erlesenes Gelesenes mit romantischem Umtata mit Bertram Quosdorf & Robby Langer vom statt-theater Fassungslos, 20 Uhr

**Sonnenhäusel im Großen Garten**  
**An der Herkulesallee**, ☎ 0177/4 43 42 39  
 Die goldene Gans - Puppentheater mit Bianka Heuser für Kinder ab 3 Jahre, 10 + 16 Uhr

**Sommertheater im Bärenzwinger**  
**Brühlscher Garten**, ☎ 2 12 67 23  
 Die Legende von Romeo und Julia - Komödie von Peter Förster, 20 Uhr

**St. Pauli Ruine**  
**Königsbrücker Platz**, ☎ 2 72 14 44  
 Frankenstein - ein schaurig-schönes Grusical für die ganze Familie, 20 Uhr

**mai hof puppentheater Weißig**  
**Hauptstr. 46**, ☎ 2 69 00 72  
 Dornröschen - das Märchen von der schlafenden Prinzessin, 10 Uhr

## Kunst-, Antik- & Brödelmarkt on tour

**Tag des offenen Schlosses:**  
**Schloss Proschwitz bei Meißen mit Wein-, Antik- & Gartenmarkt**

Erleben Sie am **26. Juli, von 10 bis 18 Uhr** Kunst und Antiquitäten sowie eine Auswahl von Pflanzen und Gartenutensilien vor barocker Kulisse. Genießen Sie vor Ort die gastronomischen Angebote sowie eine Vielfalt Proschwitzer Weine und Einblicke in die Räumlichkeiten. Geführte Rundgänge durch das Schloss finden stündlich von 11 bis 17 Uhr statt (Ticketverkauf/Einlass: Süveranda/Gartensaal, Karten 2 € p. P.), auf Grund der Coronaschutzmaßnahmen und Besucherbegrenzungen kann es zu Wartezeiten kommen. Lassen Sie sich 11, 12 und 14 Uhr von Klaviermusik der „Jungen Meister der Klassik“ verzaubern – bei schönem Wetter Open Air. Experten schätzen zudem kostenlos Ihre Bücher und Antiquitäten.

**Eintritt:** 4 € (mit SZ-Card 3 €) Kinder bis 12 Jahren frei  
**Adresse:** Heiliger Grund 2, 01662 Meißen-Proschwitz  
**Infos:** [www.schloss-proschwitz.de](http://www.schloss-proschwitz.de)

Händler nur mit Voranmeldung und hochwertigem Kunst- und Antiquitätenangebot. Standgebühr: 30 €, bzw. 10 € Aufbaubis 30 Uhr. Info: 0351 4864-2443. Die Teilnahme ist gesponsert durch die Ausrichtung Dresden ist die Anfahrt über die S81, Aue und Göbeln empfohlen (ca. 27 km ab A 17 Flughafen Dresden-Klotzsche). Nutzen Sie bitte die ausgezeichneten Parkplätze, z. B. oberhalb des Schlosses. Das Schloss ist auch gut zu Fuß über die „Proschwitzer Katzenstufen“ erreichbar. B vom Ebadweg aus.

**SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG**

**ORIGINAL sächsisch**

Liegestuhl @ 49,90' mit SZ-Card @ 44,90'  
 Suchen Sie als Leser: TÜV geprüfte Liegestühle 990 x 420 mm

**+ EIN BUCH GRATIS!**  
 1 von 5 Titeln wählen, ab 10 € Einkaufswert! (außer Buchbestellungen)

**HIER ERHÄLTЛИH!**  
[www.DDV-LOKAL.de](http://www.DDV-LOKAL.de)  
 Telefon: 0351 4864-1827

**Entgiftet unsere Kleidung**  
[www.greenpeace.de/detox](http://www.greenpeace.de/detox)

**GREENPEACE**

**Marktplatz Kraftfahrzeugmarkt**

**Kaufgesuche Kfz-Angebote**

**Renault**  
**Renault Laguna Kombi, Bj. 05**, Klimaanlage, NSW, Alu, LK, WR, el.FH, LS, RS, 119 Tkm, TÜV 22, guter Zust., PDC, 2.500,- €, ☎ 0160-93104776

**Kfz-Gesuche**

**PKW**

**Ankauf Autos Höchstpreise**  
 Deut., jap., franz., korean., Transp., o. TÜV, m. Mängel, Unf., defekt, Motorschad., Selbstabhol. AH Sapsaj, Bremer Str. 63 (Hi-Hof), 01067 DD ☎ 0351-4219041; 0172-3585307

**Ankauf-alle Fahrzeuge**  
 tägl. 24h erreichbar, auch Wohnmob. +-wagen, m./o. TÜV, a. m. Mängel incl. Abh.+Abmeld., Autopark M&R, DD ☎ 0351-2593555+0172-3557744

**Montag-Freitag 8.00-18.00 Uhr**  
 Kleinanzeigen schnell und bequem per Telefon  
**0351/840 444**

**Sonstige Gesuche**

**Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen**  
 ☎ 03944-36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Deutsche Demenzhilfe**  
**Gemeinsam Demenz besiegen.**  
 Werden Sie jetzt aktiv! [www.dzne-stiftung.de](http://www.dzne-stiftung.de)

Sie möchten langfristig helfen?  
 Dann werden Sie Stifter!

**Kinder brauchen Stifter!**  
[www.kindernothilfe.de/stifter](http://www.kindernothilfe.de/stifter)

**SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG**

## 3 MONATE KRUSCHELN UND NUR 2 BEZAHLEN!

**GEMEINSAM MIT KRUSCHEL DIE WELT ENTDECKEN!**

Neben zahlreichen Mitmach-Aktionen und Knobelaufgaben gibt es viele interessante Themen. Dabei ist es egal, ob Politik, Wissenschaft oder Sport – alle Inhalte sind für Kinder aufbereitet und verständlich & spannend erzählt.

**NACHRICHTEN** Für alle, die wissen wollen, was in der Welt los ist.  
**TOP-THEMA** Für alle, die mitreden wollen.  
**MACH MIT!** Für alle, die gerne selbst etwas machen.  
**WISSEN** Für alle, die den Dingen auf den Grund gehen.  
**TIPPS FÜR KIDS** Für alle, die etwas erleben möchten.  
**MONSTERSTARK** Für alle, die gerne lachen.

**Die Wochenzeitung für alle Entdecker zwischen 6 und 11 Jahren**

**Jetzt 3 Monate zum Preis von 2 bestellen:**  
 telefonisch unter 0351 4864 2107, Coupon einsenden an:  
**Sächsische Zeitung, Kruschel, 01055 Dresden oder [www.abo-sz.de/3für2](http://www.abo-sz.de/3für2)**

**BESTELLCOUPON**  
**Ja, ich möchte »Kruschel – Deine Zeitung« 3 Monate zum Preis von 2 bestellen!**

Ich erhalte die ersten 3 Monate zu einem vergünstigten Preis von einmalig 11,80 €, danach zahle ich 5,90 € pro Monat. Das Abo kann ich erstmalig mit einer Frist von 10 Tagen zum Ende der 3 Monate und danach jederzeit mit 10 Tagen zum Monatsende schriftlich an Sächsische Zeitung, Kruschel, 01055 Dresden kündigen.  
Das Angebot gilt im Direktionsbezirk Dresden sowie PLZ Gebiet 04703-04749. Der Verlag behält sich die Annahme einer Bestellung vor.

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 Ich zahle  bequem per Bankeinzug oder  per Rechnung  
 IBAN \_\_\_\_\_  
 Kontoinhaber/Rechnungsempfänger \_\_\_\_\_  
 Datum/Unterschrift für Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung  
**Einwilligungserklärungen:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke informiert.  
 Datum/Unterschrift  
**Datenschutzhinweis:** Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitung, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. **Unsere ausführliche Datenschutzerklärung** finden Sie auf: [www.abo-sz.de/datenschutz](http://www.abo-sz.de/datenschutz)  
**Widerspruchsrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an [datschutzbeauftragter@ddv-mediengruppe.de](mailto:datschutzbeauftragter@ddv-mediengruppe.de) oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.



## Witziges off säggs'sch

**ORIGINAL sächsisch**

Stoffbeutel je € 7,95\*  
Dor früüe Fochel gann misch ma! / Fidd wie ä Durnschu / S Lähn iss gee Bonnhof / 100% Baumwolle, Tenkel 69 cm

T-Shirt je € 14,95\* | sz-card je € 12,95\*  
Fidd wie ä Durnschu / S Lähn iss gee Bonnhof / Dor früüe Fochel gann misch ma! / 100% Baumwolle, Größen XS-XXL

**+ EIN BUCH GRATIS!**  
1 von 5 Titeln wählen, ab 20 € Einkaufswert\* (außer Buchbestellungen)

**HIER ERHÄLTlich!**  
Telefon: (0351) 48 64 18 27  
www.original-sächsisch.de

In allen DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten, beim Döbeler Anzeiger, im Buch- und Geschenkhandel sowie bei der Dresden-Information.

\*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

## DDV LOKAL

## MONOPOLY EDITION DRESDEN

### Das Spiel für unsere Stadt

Dresden hat seine eigene Monopoly-Edition – die exklusive Dresden-Edition des wohl berühmtesten Brettspiels der Welt ist da! Atemberaubende Kunstschätze, beeindruckende Zeugen barocker Architektur, die größte Raddampferflotte der Welt, unzählige Museen, Theater, Lebensfreude pur – all das ist Dresden. Die sächsische Landeshauptstadt ist berühmt für die Semperoper, die Frauenkirche, die Gläserne Manufaktur und die Neustadt – mit der MONOPOLY Stadtedition Dresden findet diese Vielfalt nun auch ihren Weg auf das bekannteste Brettspiel der Welt – bestellen Sie jetzt!



**Hier erhältlich!**  
www.ddv-lokal.de · Telefon 0351 – 48 64 18 27 · in allen DDV Lokalen und SZ-Treffpunkten

\*DDV Lokal ist ein Unternehmen der DDV MEDIENGRUPPE

## MEIN MOPOKINO

### OTTO KAR, der WELTVERBESSERTER

Nach dem Kinderbuchklassiker von OTTO KAR, POMMA

FSK ab 0 freigegeben

**DVD vergriffen?** Jetzt bestellen: [www.daaly.de](http://www.daaly.de)

Zuhause lesen! Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht. MOPO ohne DVD 1 Euro.

**Die DVD gibt es am 02.09. für nur 3,80 € inklusive MOPO.**

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

**Abonnenten erhalten die DVD kostenlos gegen Vorlage ihrer aktivierten Mopo-Card in allen Service- und Treffpunkten der Sächsischen Zeitung.**

## DDV GRAFIK

LAYOUT PRINT WEB PICTURES KORREKTORAT

\*DDV Grafik ist ein Service der DDV MEDIENGRUPPE  
www.ddv-mediengruppe.de/ddv-grafik

## MEIN MOPO EXTRA

### Gratis Fernsehzeitung – jeden Freitag in der MOPO.

### Talk am Tresen

Wissen, was läuft

**Jede WOCHE NEU**

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

## HOROSKOP

**WIDDER - 21.3. - 20.4.**  
Sie sind sehr kreativ und haben den Wunsch, sich zu erfreuen, und das sollten Sie auch. Am besten genießen Sie Träume gemeinsam.

**STIER - 21.4. - 20.5.**  
Flüchten Sie zu Hause nicht in kühle Zurückhaltung. Es ist gerade nicht sinnvoll, sich in neue Aufgaben und Projekte zu stürzen.

**ZWILLINGE - 21.5. - 21.6.**  
Ihre Leistungen bringen gute Ergebnisse und füllen Ihr Bankkonto. Jemand erkennt Ihr Talent und fördert es.

**KREBS - 22.6. - 22.7.**  
Sehen Sie Probleme als Lernaufgabe und lassen Sie sich nicht provozieren. Rechnen Sie nicht mit der großen Erfüllung des Lebens, das dauert noch.

**LÖWE - 23.7. - 23.8.**  
In Herzensangelegenheiten haben Sie das Glück an Ihrer Seite und Probleme im privaten Bereich werden Sie aus eigener Kraft meistern.

**JUNGFRAU - 24.8. - 23.9.**  
Gehen Sie nicht immer alles so geizig an, lassen Sie es auch mal schleifen. Sie helfen immer, das macht Sie für andere besonders liebenswert.

**WAAGE - 24.9. - 23.10.**  
Nur exakte Strukturen bringen Fortschritt und Entwicklung. Setzen Sie klare Ziele und seien Sie bereit, diese auch konsequent zu verfolgen.

**SKORPION - 24.10. - 22.11.**  
Sie haben viel geleistet, man wird Ihnen nicht mehr zu viel abverlangen. Das Privatleben macht Sorgen. Trennung auf Zeit ist manchmal wichtig.

**SCHÜTZE - 23.11. - 21.12.**  
Denken Sie nicht, dass Sie Ihre eigenen Fehler durch Verdrängen aus der Welt schaffen können. Lernen Sie, richtig mit ihnen umzugehen.

**STEINBOCK - 22.12. - 20.1.**  
Blicken Sie vorwärts, es zeigen sich beruflich neue Perspektiven. Man profitiert von Ihnen, denn Sie können sich gut auf andere Leute einstellen.

**WASSERMANN - 21.1. - 19.2.**  
Sie haben Ausdauer. Ihre konstanten Leistungen führen zum Erfolg. Ihr Partner hat zurzeit andere Bedürfnisse als Sie. Nachbohren hilft gar nichts.

**FISCHE - 20.2. - 20.3.**  
Es drohen kleine Reibereien mit den Kollegen. Ordnen Sie sich nicht unter, aber versuchen Sie auch nicht, unbedingt den Kopf durchzusetzen.

### leicht

7	9	4	6	5
3	4	5	8	9
		2	1	
2	7	8	9	5
	3		4	
	5		8	1
8	4			
6		7	1	5
1	7	3	8	6

## WETTER HEUTE

**Leipzig** 22°  
**Dresden** 22°  
**Chemnitz** 23°  
**Görlitz** 21°  
**Fichtelberg** 16°

WIND: Windstärke 3 aus Nordwest

MONDPHASEN: 20.07., 27.07., 03.08., 11.08.

WEITERE AUSSICHTEN:  
Donnerstag 24°  
Freitag 24°  
Samstag 24°

Sonnen-aufgang: 05:16 Uhr  
Sonnen-untergang: 21:06 Uhr

### BIO-WETTER

Die derzeitige Wetterlage belastet vor allem das Herz und den Kreislauf. Asthmatiker und Personen mit chronischer Bronchitis müssen sich heute auf vermehrte Atembeschwerden einstellen und sollten sich vorsichtshalber schonen. Außerdem kommt es bei vielen Menschen zu Kopfschmerzen.

### DRESDEN

Bei einem Mix aus Sonnenschein und einigen dichteren Wolkenfeldern bleibt es bei uns heute trocken. Allerdings ist es nur mäßig warm. Die Temperaturen liegen in den Nachmittagsstunden bei etwa 22 Grad. Es weht ein schwacher Wind aus Nord bis Nordwest. In der kommenden Nacht kühlt es auf Tiefstwerte um 12 Grad ab.

### DEUTSCHLAND-WETTER

Hamburg 19°, Rostock 19°, Berlin 21°, Hannover 20°, Köln 22°, Stuttgart 27°, München 26°

### URLAUBS-WETTER

Dublin 19°, London 25°, Paris 27°, Madrid 35°, Lissabon 32°, Palma 34°, Las Palmas 27°, Oslo 20°, St. Petersburg 19°, Moskau 21°, Warschau 21°, Wien 27°, Varna 25°, Rom 31°, Athen 33°, Antalya 41°, Tunis 33°

### WASSER-TEMPERATUREN

Biskaya	17-22°
Deutsche Nordseeküste	17-20°
Deutsche Ostseeküste	17-21°
Algarve-Küste	20-23°
Westliches Mittelmeer	21-26°
Östliches Mittelmeer	23-29°
Kanarische Inseln	22-23°
Agadir	29°, sonnig
Amsterdam	19°, wolkig
Barcelona	30°, wolkig
Nizza	26°, wolkig
Budapest	29°, Schauer
Dom. Republik	32°, Gewitter
Izmir	36°, sonnig
Jamaika	33°, Gewitter
Kairo	40°, sonnig
Miami	31°, Schauer
Nairobi	22°, wolkig
New York	35°, Schauer
Prag	24°, wolkig
Rhodos	31°, sonnig
Rimini	30°, Schauer
Rio	29°, sonnig
S. Francisco	22°, heiter
Zürich	27°, Schauer

## Sudoku täglich in der MOPO

Füllen Sie das Raster mit den Zahlen 1 bis 9

In jeder Zeile und in jeder Spalte darf jede Zahl nur einmal vorkommen

Auch in jedem 3x3-Feld kommt jede Zahl nur einmal vor

Dopplungen sind nicht erlaubt

### Auflösungen der letzten Rätsel:

9	2	7	8	1	4	6	5	3
6	4	8	2	3	5	1	9	7
5	3	1	6	9	7	4	8	2
1	9	2	4	5	3	7	6	8
3	5	6	7	2	8	9	1	4
8	7	4	1	6	9	2	3	5
4	8	5	9	7	6	3	2	1
2	6	3	5	4	1	8	7	9
7	1	9	3	8	2	5	4	6

8	1	7	2	3	5	4	6	9
9	5	6	7	4	8	1	3	2
4	2	3	6	9	1	5	7	8
3	8	9	1	7	4	2	5	6
7	6	2	5	8	9	3	4	1
1	4	5	3	6	2	8	9	7
5	3	1	9	2	7	6	8	4
2	9	4	8	5	6	7	1	3
6	7	8	4	1	3	9	2	5

## NOTDIENSTE

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:** Tel. 1 92 92 oder 116 117  
Internet: [www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)

**Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst:** Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche für bettlägerige Patienten, Tel.: 1 92 92 oder 116 117

**Allgemeiner und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 19-22 Uhr:** Universitätsklinikum Dresden, Haus 28, Fiedlerstraße 25, Tel.: 1 92 92 oder 116 117

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117

**HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 19-7 Uhr:** Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, Tel.: 1 92 92 oder 116 117

**Zahnärztlicher Notdienst 19-22 Uhr:** Praxis Susann Beyer, Königsbrücker Landstraße 98, 01109 Dresden, Tel.: 8 80 66 10

**Apotheken-Notdienst:** Siegfried-Apotheke (Markt 9), Apotheke Altsiednitz (Breitenauer Straße 2/4), Panorama-Apotheke (Kohlenstraße 18), Apotheke Haus Postplatz (Postplatz 2), Lößnitz-Apotheke Radebeul (Hauptstraße 25)

**Tierärztlicher Notdienst:** Bereich Dresden Tel.: 0152/56160679; LK Meißen: Juliane Jelen, Dresdner Straße 64 A, 01689 Weinböhla, Tel.: 035243/47 70 66

## WITZ DES TAGES

Amsel zum Spatz: „Ich lasse mich scheiden. Mein Mann hat eine Meise.“

## GEGEN DEN STRICH

ICH LIEBE BÜCHER, ICH KAUFTE MIR KEIN ETWAS ANDERES.

### schwer

1			9	5	3	4
	9		6	2		
		2				9
3	2					
	1	6		7	3	4
						7
6			5			
	8	1			9	
7	5	4	8			



Die Liebesschaukel

Sarina hat keine Lust darauf, an einem überfüllten Strand wie eine Ölsardine vor sich hin zu brutzeln. Auf die missgünstigen Blicke der anderen Frauen, die sie um ihren perfekten Körper beneiden, kann sie sowieso verzichten. Darum hat die schöne Südländerin mit ihrem Freund eine Ferienwohnung mit eigenem Pool bezogen. Dort kann sie ganz ungestört die warmen Sonnenstrahlen genießen und sich hin und wieder im kühlen Nass abkühlen. Sarina ist ganz verliebt in ihr bestes ausgestattetes Urlaubsdomizil. Besonders angetan ist sie von der Holzschaukel am Pool. Was sie wohl darauf mit ihrem Liebsten alles anstellen wird?



22.7.2020

Foto: 123RF



Skuriles aus aller Welt

19-Jähriger ist Deutschlands längster Teenie  
**2,24 Meter! Jannik passt in kein normales Auto**

**HANNOVER** - Mit einer Körpergröße von 2,24 Metern passt Jannik Könecke (19) in kein Auto - eigentlich. Doch Deutschlands längster Teenager kann seinen Traum vom Autofahren schon bald verwirklichen.

gefunden, die ihm Unterricht ermöglicht. Dazu wurde extra ein Transporter umgebaut und der Fahrersitz ein Stück nach hinten gerückt. „Es ist ein megaschönes Gefühl, den Führerschein zu machen“, sagt Jannik. „Das, was ich mir Jahre gewünscht habe, geht endlich in Erfüllung.“ In einem Standard-Auto klemmt das Steuer zwischen seinen Knien, außerdem kann er die Pedale nicht bedienen.



Damit der Riesen-Teenie seinen Führerschein machen kann, wurde eigens ein Transporter für ihn umgebaut.

Foto: dpa/Julian Stratenschulte

Der Größenunterschied ist frappierend: Jannik Könecke (19, l.) mit seinem Fahrlehrer.

Jannik Könecke ist überglücklich. Mithilfe eines Aufrufs in einer Lokalzeitung hat er nach jahrelanger Suche eine Fahrschule

Jannik will auch die nächste Hürde nehmen: In einer Maßnahme für Schulabbrecher hat der junge Mann aus Löhnde bei Hannover den Hauptschulabschluss nachgeholt, nun sucht er einen Ausbildungsplatz. „Am liebsten als Tischler, Messebauer finde ich toll“, sagt er.



„Kiwi“ bekommt wieder Publikum

**MAINZ** - Der „ZDF-Fernsehgarten“ musste im Corona-Jahr bislang ohne Publikum über die Bühne gehen. In drei Wochen darf Andrea „Kiwi“ Kiewel (55) aber wieder Zuschauer in ihrer Sendung empfangen!  
„Ab 9. August kann unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen wieder eine sehr geringe Anzahl an Gästen live im ZDF-Fernseh-

garten vor Ort sein“, teilte der Sender mit. Man mache dies über ein Auswahlverfahren. Interessenten können sich ab kommenden Montag online für Karten bewerben. Zuschauer müssen unter anderem erwachsen sein, mit dem Auto anreisen und die Maskenpflicht beachten.

Foto: dpa/ZDF/Ralph Orłowski



Andrea Kiewel (55) kann beim „ZDF-Fernsehgarten“ in Mainz endlich wieder Zuschauer vor Ort begrüßen.

Verbotene Liebe

„Olli“ kommt zurück

**DÜSSELDORF** - Die beliebte Vorabendserie „Verbotene Liebe“ kehrt im Winter mit einer Neuaufgabe zurück (MOPO berichtete). Nun bestätigt RTL, dass mit Jo Weil (42) ein alter Bekannter zur Hauptbesetzung zählen wird.



Jo Weil (42) und Gabriele Metzger (60)

Der Schauspieler wird schon bald wieder als Oliver „Olli“ Sabel vor der Kamera stehen. „Unsere ‚Familienbande‘ kann eben nichts und niemand trennen“, schreibt Weil auf Instagram zu einem Foto von sich und Gabriele Metzger (60), die ebenfalls ihr Serien-Comeback feiern wird. „Ich freue mich riesig auf die bevorstehende Drehzeit mit unseren alten und neuen Kollegen und auf eine superschöne Geschichte, die auf Olli wartet“, so Weil.

Kanye West sauer auf seine Frau  
**„Kim wollte mich wegsperren lassen“**

Kanye West (43) sorgte mit einem bizarren Wahlkampfauftritt für Schlagzeilen.



**LOS ANGELES** - Nach seinem befremdlichen Wahlkampfauftritt am Wochenende (MOPO berichtete) hat sich Kanye West (43) nun auf Twitter zu Wort gemeldet. In einer Serie bizarrer Tweets behauptete der Musiker, seine Ehefrau Kim Kardashian West (39) wollte ihn einweisen lassen.

Begleitung eines Arztes, „um mich wegzusperren zu lassen, weil ich gestern wegen der Rettung meiner Tochter geweint habe“, wie Kanye auf Twitter schrieb. Zudem machte der Rapper seiner Frau Vorwürfe wegen der Veröffentlichung eines Sex-Tapes im Jahr 2007 und ihre erotischen Aufnahmen für den „Playboy“. Den Großteil seiner Tweets hat Kanye inzwischen gelöscht.

Bei seiner tränenreichen Wutrede in North Charleston im US-Bundesstaat South Carolina sprach Kanye West nicht nur über Politik, sondern auch darüber, dass er und seine Frau beinahe eine Abtreibung ihrer Tochter North (7) hätten vornehmen lassen. Im Anschluss an den Auftritt hätte seine Frau Kim daraufhin versucht, zu ihm auf seine Ranch in Wyoming zu fliegen - in

Laut der britischen „Sun“ soll Kim ihrem Mann bereits mit der Scheidung gedroht haben, sollte er sich seine Ambitionen, als US-Präsident zu kandidieren, nicht aus dem Kopf schlagen.

Kim Kardashian West (39) will die Präsidentschaftskandidatur ihres Ehemannes offenbar mit allen Mitteln verhindern.

Fotos: imago images/Runway Manhattan, dpa/AP/Lauren Petracca, Ipeetracca



# MORGENPOST



Michael Wendler (48) und Laura Müller (19) sind seit 19. Juni standesamtlich verheiratet.

Wendler & Laura

## Trauung via Facetime

**CAPE CORAL** - Michael Wendler (48) und Laura Müller (19) sind seit Mitte Juni verheiratet. Ihre Trauung war allerdings alles andere als romantisch. Nicht einmal die Standesbeamtin war persönlich anwesend.

In der Doku „Laura & Der Wendler - Jetzt wird geheiratet“ erzählt das noch junge Ehepaar, dass die Hochzeit sehr überraschend kam. „Morgens haben wir die Info erhalten, dass am Nachmittag ein Termin frei ist und die Trauung vollzogen werden könnte“, so der Schlagersänger. Aufgrund der Corona-Pandemie war eine Hochzeit mit Freunden und Familie aber nicht möglich. Lediglich „eine Standesbeamtin wurde zugeschaltet, per Facetime sozusagen, und hat die Trauung dann vollzogen“, so der Wendler.

Foto: www.instagram.com/wendler.michael

## Prügel-Angriff mit Baseballschläger

### Schon wieder!

# Ernst August rastet vor Polizeiwache aus

**SCHARNSTEIN** - Nur eine Woche ist es her, dass Ernst August von Hannover (66) mit einer Prügelattacke auf zwei Polizisten für Schlagzeilen sorgte. Nun kam es erneut zu einem Zwischenfall, bei dem der Chef des Welfen-Hauses mit einem Baseballschläger randalierte.

Dabei ging es dem Ehemann von Prinzessin Caroline (63) offenbar um Rache: Wie die „Bunte“ berichtet, ließ sich Ernst August Montagnacht mit einem Taxi von seinem Landgut im oberösterreichischen Grünau zur Polizeiwache im 15 Kilometer entfernten Scharnstein fahren. Dort wollte er die beiden Beamten, die ihn vergangene Woche angeblich zu Unrecht geschlagen und in eine Psychiatrie eingeliefert haben

(MOPO berichtete), mit seinem Baseballschläger verprügeln.

Allerdings waren die Polizisten nicht im Einsatz, weshalb der 66-Jährige zwei Kolleginnen beschimpfte, die Nachtdienst hatten. Zu „einem körperlichen Angriff“ kam es aber nicht, wie Bezirksinspektor Michael Babl erklärte. Nach minutenlangem Hasstirade habe sich Ernst August wieder nach Hause bringen lassen.

Einen Gefallen hat sich der Urnenkel des letzten deutschen Kaisers mit seiner Aktion definitiv nicht getan: Die Gesetzeshüter nahmen seinen Wutausbruch auf und legten die Aufzeichnung seiner Ermittlungsakte bei.

Bei Ernst August von Hannover (66) kehrt keine Ruhe ein. Stattdessen wird die Liste seiner Ausraster immer länger. Der Adlige soll vor einer Polizeiwache mit einem Baseballschläger randaliert haben.

Fotos/Montage: dpa/Tobias Hase, imago images/Panthermedia

## Keanu Reeves schreibt Comics

**LOS ANGELES** - Keanu Reeves (55, „John Wick“) hat neben der Schauspielerei eine zweite Leidenschaft: Comics! Im Oktober will er sogar eine eigene Reihe veröffentlichen.

Gemeinsam mit Matt Kindt (47), dem Graphic-Novel-Autor der „New York Times“, arbeitet der Action-Star an einer zwölfteiligen Comicserie mit dem Titel „BRZRKR“, wie „CNN“ berichtet. „Ich liebe Comics seit meiner Kindheit, und sie haben mich künstlerisch stark beeinflusst“, so Reeves. Die Bücher sollen sich mit einem gewalttätigen Halbgott namens Berzerker beschäftigen, der auf der Suche nach Antworten über seine Existenz auf der Erde umherirrt und für die US-Regierung arbeitet.



Neues Projekt: Keanu Reeves (55) arbeitet an einer Comic-Reihe.

Foto: imago images/Faye Sadou

## Nicki Minaj Schwanger!

**NEW YORK** - Die Rapperin Nicki Minaj (37, „Pink Friday“) erwartet ihr erstes Kind. Die frohe Botschaft verkündete die Musikerin mit einigen knalligen Fotos auf Instagram.

So veröffentlichte Minaj mehrere Aufnahmen mit knallgelber Lockenpracht, Glitzer-Bikini und Plateauschuhen. Dazu schrieb sie lediglich das Wort „schwanger“. Eine nicht zu übersehende Tatsache! Schließlich lässt ihr kugelrunder Babybauch vermuten, dass die 37-Jährige mindestens im sechsten Monat ist.

Erst im vergangenen Oktober hatte Minaj bekannt gegeben, dass sie ihren Freund Kenneth Petty (42) geheiratet hat. Der Rapper wurde als Teenager wegen versuchter Vergewaltigung zu mehreren Monaten Haft verurteilt.



Nicki Minaj (37) zeigt stolz ihren Babybauch.

Foto: www.instagram.com/nickiminaj